

Aefliger Nachrichten

Ausgabe 1/2026

22. Mai 2026



Inhalt	Seite
Vorwort	3
Gemeindebehörden	
Gemeindeversammlung	4-21
Aus dem Gemeinderat	22-24
Kommissionen	25-26
Aus der Verwaltung	27-28
Jubilarinnen und Jubilare	29
AHV-Zweigstelle	30
Schule	31-35
Vereine	36-40
Verschiedenes	41-57
Veranstaltungskalender	58
Information Abfallentsorgung	59

Redaktionsstatut

1. Das Mitteilungsblatt «Aefliger Nachrichten» steht ausschliesslich Behörden, Vereinen, Organisationen, Firmen und Personen, die in der Gemeinde Aefligen niedergelassen sind, zur Verfügung. Es werden nur Beiträge veröffentlicht, die einen Bezug zu unserer Region haben und im allgemeinen Interesse sind.
2. Zur Annahme von Beiträgen und Inseraten besteht seitens der Redaktion keine Verpflichtung. Insbesondere müssen Kürzungen und Rückstellungen von Artikeln vorbehalten bleiben.
3. Es werden nur mit vollem Namen unterzeichnete Artikel angenommen. Für deren Inhalt übernimmt der Unterzeichner die Verantwortung. Berichte mit anstössigem oder ehrverletzendem Inhalt werden nicht publiziert.
4. Politische Werbung, ausser Einladungen zu Anlässen, welche sich an die Dorfbevölkerung richten, werden nicht publiziert.
5. Publireportagen (Eröffnung, Jubiläum, Ausstellung, Anlässe etc.) von ortsansässigen Firmen sind kostenpflichtig.
6. Die gültigen Inserationspreise werden in den «Aefliger Nachrichten» veröffentlicht (1/1-Seite CHF 100.00 / ½-Seite CHF 50.00).
7. Der Redaktionsschluss ist verbindlich. Später eintreffende Texte müssen für die jeweilige Nummer nicht mehr berücksichtigt werden.

IMPRESSUM

Herausgeber

Gemeinderat Aefligen
034 445 23 93
www.aefligen.ch
aefligernachrichten@aefligen.ch

Redaktionsteam

Renate Sterchi, Gemeindeverwaltung
Ursula Hirter, Utzenstorfstrasse 9
Karin Wälti, Fliederweg 7

Druck

Singer+Co., Gotthelfstrasse 4, 3427 Utzenstorf

Auflage

600 Exemplare

Foto Titelseite

von Severine Schüpbach

Nächste Ausgaben:

<i>Nr.</i>	<i>Redaktionsschluss</i>	<i>Ausgabe</i>
Nr. 2	16.10.2026	20.11.2026

Vorwort



Liebe Aefligerinnen
und Aefliger

Im Mai, wenn die Natur rund um Aefligen in frischem Grün erstrahlt und die Tage länger werden, scheint die Welt für einen Moment in ruhiger Ordnung. Doch dieser Eindruck täuscht. Während hier das Leben seinen gewohnten Gang geht, ist die globale Lage von Unsicherheiten, Spannungen und tiefgreifenden Veränderungen geprägt.

Auch die Schweiz bleibt davon nicht unberührt. Als kleines, stark vernetztes Land steht sie im Spannungsfeld zwischen Tradition und Anpassung. Wirtschaftliche Entwicklungen, geopolitische Konflikte und gesellschaftliche Fragen wirken sich zunehmend auf den Alltag aus – selbst in Gemeinden wie Aefligen, wo man die Auswirkungen oft nur leise, aber dennoch spürbar wahrnimmt.

Gerade in solchen Zeiten gewinnt das Lokale an Bedeutung. Orte wie Aefligen stehen für Beständigkeit, Gemeinschaft und den Wert eines gelebten Miteinanders. Sie erinnern daran, dass Stabilität nicht selbstverständlich ist, sondern gepflegt werden muss – durch Dialog, Verantwortung und Zusammenhalt.

Der Mai steht in Aefligen ganz im Zeichen von „Schweiz bewegt“. Während des gesamten Monats werden vielfältige Aktivitäten von engagierten Personen aus unserem Dorf organisiert und durchgeführt. Dieses grosse freiwillige Engagement zeigt eindrücklich, wie lebendig und verbunden unsere Gemeinschaft ist.

Den Höhepunkt bildet der Anlass vom Samstag, 30. Mai 2026 im Schulhaus, bei dem wir gemeinsam einen bewegten und geselligen Tag erleben dürfen. Ob Gross oder Klein – alle sind eingeladen, mitzumachen, Neues auszuprobieren und Freude an der Bewegung zu entdecken.

Ein besonderer Dank gilt allen Organisatorinnen und Organisatoren sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz diesen Monat und den grossen Abschlussevent möglich machen.

Gemeinsam setzen wir ein Zeichen für Bewegung, Gesundheit und Zusammenhalt in Aefligen. Wir freuen uns auf viele aktive und unvergessliche Momente.

Karin Wälti

Gemeinderätin
Soziales / Einbürgerung / Kultur, Sport und Freizeit

Gemeindebehörden

Gemeindeversammlung

Einladung zur Gemeindeversammlung

**Donnerstag, 4. Juni 2026 um 20.00 Uhr,
im Gemeindehaus, Saal (DG)**

Traktanden:

1. Gemeinderechnung 2025,
Genehmigung
2. Datenschutzbericht 2025,
Kenntnisnahme
3. Gemeindeverband Kirchberg,
Genehmigung Organisationsreglement
4. Generelle Entwässerungsplanung GEP,
Überarbeitung, Kreditgenehmigung
5. Abrechnung Verpflichtungskredite,
Kenntnisnahme
6. Verschiedenes

Die Unterlagen zum Traktandum 1 und 2 liegen 10 Tage und die Unterlagen zum Traktandum 3, 4 und 5 liegen 30 Tage vor der Versammlung in der Gemeindeverwaltung öffentlich auf. Mit den Aefliger Nachrichten 1 / 2026 wird zu den Traktanden der Versammlung informiert. Die detaillierte Jahresrechnung 2025 kann bei der Verwaltung bezogen werden.

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Emmental in Langnau einzureichen (Art. 63 ff Verwaltungsrechtspflegegesetz VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Artikel 49a Gemeindegesetz GG; Rügepflicht). Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Alle in Gemeindeangelegenheiten Stimmberechtigten sind zu dieser Versammlung freundlich eingeladen.

Aefligen, 28. April 2026
Der Gemeinderat

Gemeindebehörden

Allgemeiner Haushalt

1. Gemeinderechnung 2025, Genehmigung (Ronny Beck)

Der **Gesamthaushalt** schliesst mit einem **Ertragsüberschuss von CHF 330'110.55** ab. Das im Vergleich mit dem Budget bessere Ergebnis ist vor allem auf folgende Positionen (Abweichungen grösser als CHF 10'000.00 gerundet) zurückzuführen:

Allgemeine Verwaltung

0220.3320.00	Planmässige Abschreibung Informatik, Projekt EDV Ersatz/Ausbau Gemeindeverwaltung Ausführung 2026/2027, daher keine Abschreibung 2025	-10'000.00
--------------	---	------------

Bildung

2120.3113.00	Anschaffung IT-Geräte und Apparate (Hardware), Anschaffung günstiger erfolgt	-11'744.00
2120.3611.00	Beitrag an Kanton, Lehrerbesoldung, Beitrag höher als budgetiert	44'396.00
2120.3632.00	Beitrag an Gemeindeverband Kirchberg, Beitrag tiefer als budgetiert	-13'527.00
2120.4611.00	Beitrag vom Kanton, Beitrag höher als budgetiert	23'961.00
2130.3632.00	Beitrag an Gemeindeverband Kirchberg, Beitrag tiefer als budgetiert	-24'830.00
2180.4230.00	Elternbeiträge und Beitrag Essen, Beitrag höher als budgetiert	10'371.00
2180.4611.00	Beitrag vom Kanton, Tagesschule, Beitrag höher als budgetiert	34'957.00

Soziale Sicherheit

5320.3631.00	Beitrag an Kanton Ergänzungsleistungen, Beiträge tiefer als budgetiert da Einwohnerzahl tiefer als angenommen	-30'725.00
5451.3637.00	Leistungen von Privaten (Kita), Beiträge tiefer als budgetiert	-38'350.00
5796.3632.00	Beitrag an Sozialdienst Kirchberg, Beiträge tiefer als budgetiert	-16'105.00
5799.3611.00	Beiträge an Kanton Sozialhilfe, Beiträge tiefer als budgetiert da Einwohnerzahl tiefer als angenommen	-52'288.00

Verkehr und Nachrichten

6150.3141.00	Unterhalt Strassen, tiefer ausgefallen als budgetiert da weniger Arbeiten ausgeführt	-25'976.00
--------------	--	------------

Gemeindebehörden

Umweltschutz und Raumordnung

7410.3142.00	Unterhalt Gewerbekanal, Unterhalt tiefer ausgefallen	-28'064.00
--------------	--	------------

Finanzen und Steuern

9100.3180.09	Wertberechtigungen auf Forderungen (Aufwandmin- derung), nicht budgetiert	12'478.00
9100.4000.00	Einkommenssteuern natürliche Personen, Ertrag tiefer als budgetiert	-41'393.00
9100.4000.40	Aktive Steuerauscheidungen Einkommen, Ertrag höher als budgetiert	16'284.00
9100.4001.40	Aktive Steuerauscheidungen Vermögen, Ertrag höher als budgetiert	10'996.00
9100.4010.00	Gewinnsteuern juristische Personen, Ertrag höher als budgetiert	21'914.00
9101.4022.00	Grundstückgewinnsteuern, Ertrag höher als budgetiert	20'992.00
9101.4022.10	Sonderveranlagungen, Ertrag höher als budgetiert	43'697.00
9300.4621.50	Zuschuss Finanzausgleich Mindestausstattung, Ertrag höher als budgetiert	10'937.00
9500.4024.00	Erbschafts- und Schenkungssteuer, Ertrag höher als budgetiert	23'604.00
9610.3406.00	Verzinsung mittel- und langfristige Finanzverbindlich- keiten, Zinsen tiefer als budgetiert	-19'983.00
9690.3440.00	Marktwertanpassungen Wertschriften, Aufwand nicht budgetiert	11'082.00
9690.4440.00	Marktwertanpassungen Wertschriften, Ertrag nicht budgetiert	55'712.00

Spezialfinanzierung gebührenfinanziert

SF Wasserversorgung

7101.3510.50	Einlage in SF Werterhalt Wasserversorgung, Einlage Anschlussgebühren höher als budgetiert	14'900.00
7101.4240.50	Erlös aus Anschlussgebühren, mehr Gebühren als erwartet eingegangen	14'900.00

SF Abwasserentsorgung

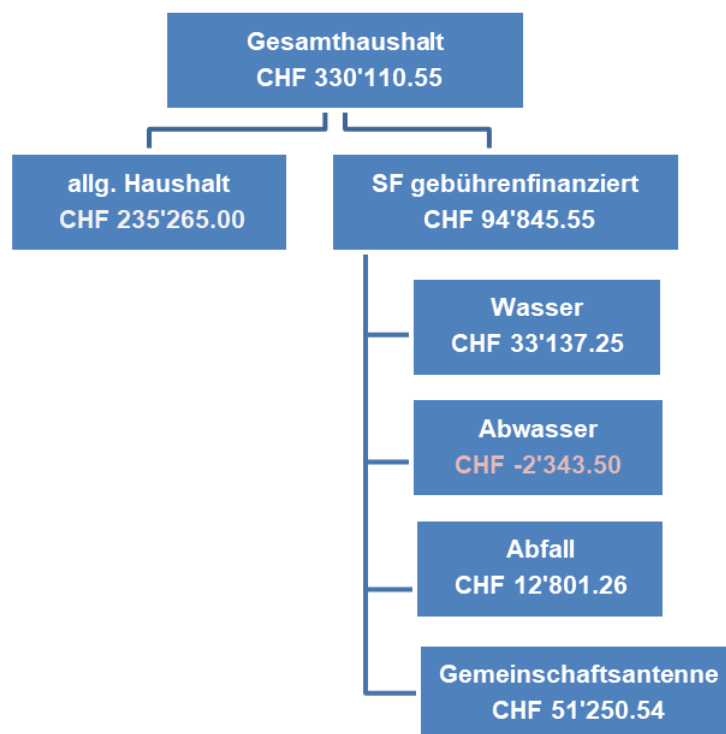
7201.3510.50	Einlage in SF Werterhalt Abwasserentsorgung, Einlage Anschlussgebühren höher als budgetiert	29'800.00
7201.4240.00	Erlös aus Benützungsgebühren, weniger Gebühren als erwartet eingegangen	10'496.00
7201.4240.50	Erlös aus Anschlussgebühren, mehr Gebühren als erwartet eingegangen	29'800.00

Gemeindebehörden

Nach HRM2 müssen zusätzliche Abschreibungen (Art. 84 GV) vorgenommen und in die finanzpolitische Reserve (Eigenkapital) eingelegt werden, wenn im Allg. Haushalt ein Ertragsüberschuss ausgewiesen wird und die Nettoinvestitionen höher als die ordentlichen Abschreibungen ausfallen. Die Voraussetzungen sind mit dem Jahresabschluss 2025 nicht erfüllt und es

müssen keine zusätzliche Abschreibungen vorgenommen werden.

Der **Allg. Haushalt** weist einen **Ertragsüberschuss von CHF 235'265.00** aus. Die **gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen** schliessen mit einem **Ertragsüberschuss von CHF 94'845.55** ab.



Die Jahresrechnung enthält nach HRM2 eine **Geldflussrechnung** (Art. 32a FHDV). Sie zeigt, wie sich die flüssigen Mittel und die kurzfristigen Geldanlagen aufgrund von Ein- und Auszahlungen in der Berichtsperiode verändert haben (Cash Flow).

Zusammenfassung nach Tätigkeit	2024	2025
Total Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit = Cash Flow	299'547.48	653'081.00
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-1'720'679.49	-314'258.87
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit Einwohnergemeinde (allg. Haushalt)	<u>991'991.60</u>	<u>11'526.20</u>
Total Geldfluss Gesamthaushalt	<u>-429'140.41</u>	<u>350'348.33</u>

Gemeindebehörden

ECKDATEN Übersicht

	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	330'110.55	-293'080.00	-3'852.99
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt	235'265.00	-368'300.00	0.00
Jahresergebnis gesetzliche Spezialfinanzierungen	94'845.55	75'220.00	-3'852
Steuerertrag natürliche Personen	2'752'787.20	2'754'200.00	2'396'879.00
Steuerertrag juristische Personen	89'490.40	64'000.00	169'344.60
Liegenschaftssteuer	212'475.30	206'000.00	216'996.37
Nettoinvestitionen	314'258.87	999'900.00	1'720'679.49
Bestand Finanzvermögen	3'619'781.09		3'237'794.26
Bestand Verwaltungsvermögen Gesamthaushalt	5'294'349.21		5'251'893.14
Bestand Verwaltungsvermögen Allgemeiner Haushalt	4'178'230.06		4'196'939.04
Bestand Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen	1'116'119.15		1'054'954.10
Fremdkapital	3'277'900.02		3'284'853.79
Eigenkapital	5'636'230.28		5'204'833.61
Reserven	621'785.84		621'785.84
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	1'507'060.36		1'271'795.36

Gemeindebehörden

Gestufte Erfolgsausweise Gesamthaushalt

	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
Betrieblicher Aufwand			
30 Personalaufwand	911'266.46	927'000.00	820'217.01
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	729'790.26	875'890.00	700'544.10
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	271'802.80	281'930.00	265'990.85
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	138'062.29	94'825.00	92'335.00
36 Transferaufwand	2'734'100.09	2'897'235.00	2'645'735.30
37 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
Total Betrieblicher Aufwand	4'785'021.90	5'076'880.00	4'524'822.26
Betrieblicher Ertrag			
40 Fiskalertrag	3'288'672.90	3'167'600.00	3'098'235.15
41 Regalien und Konzessionen	30'193.30	29'000.00	30'939.40
42 Entgelte	745'467.69	689'200.00	614'655.73
43 Verschiedene Erträge	100.79	0.00	7.80
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	31'983.10	35'190.00	32'668.51
46 Transferertrag	962'661.10	880'300.00	859'508.70
47 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
Total Betrieblicher Ertrag	5'059'078.88	4'801'290.00	4'636'015.29
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	274'056.98	-275'590.00	111'193.03
34 Finanzaufwand	69'810.83	77'610.00	62'318.39
44 Finanzertrag	121'071.33	55'320.00	61'706.80
Ergebnis aus Finanzierung	51'260.50	-22'290.00	-611.59
Operatives Ergebnis	325'317.48	-297'880.00	110'581.44
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	119'227.50
48 Ausserordentlicher Ertrag	4'793.07	4'800.00	4'793.07
Ausserordentliches Ergebnis	4'793.07	4'800.00	-114'434.43
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	330'110.55	-293'080.00	-3'852.99

Gemeindebehörden

Gestufte Erfolgsausweise Allgemeiner Haushalt

	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
Betrieblicher Aufwand			
30	911'266.46	927'000.00	820'217.01
31	550'166.15	689'190.00	531'669.51
33	258'853.50	266'740.00	253'041.55
Verwaltungsvermögen			
35	3'362.29	225.00	0.00
36	2'576'629.74	2'729'935.00	2'488'241.50
37	0.00	0.00	0.00
Total Betrieblicher Aufwand			
	4'300'278.14	4'613'090.00	4'093'169.57
Betrieblicher Ertrag			
40	3'288'672.90	3'167'600.00	3'098'235.15
41	30'193.30	29'000.00	30'939.40
42	199'536.57	187'000.00	211'851.63
43	0.00	0.00	0.00
45	0.00	0.00	9'222.51
Spezialfinanzierungen			
46	962'661.10	880'300.00	859'508.70
47	0.00	0.00	0.00
Total Betrieblicher Ertrag			
	4'481'063.87	4'263'900.00	4'209'757.39
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit			
	180'785.73	-349'190.00	116'587.82
34	69'810.83	77'610.00	62'318.39
44	119'497.03	53'700.00	60'165.00
Ergebnis aus Finanzierung			
	49'686.20	-23'910.00	-2'153.39
Operatives Ergebnis			
	230'471.93	-373'100.00	114'434.43
38	0.00	0.00	119'227.50
48	4'793.07	4'800.00	4'793.07
Ausserordentliches Ergebnis			
	-4'793.07	4'800.00	-114'434.43
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung			
	235'265.00	-368'300.00	0.00

Gemeindebehörden

BILANZ

		Rechnung 2025	Rechnung 2024	Veränderung
	Aktiven			
	Finanzvermögen			
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	1'126'695.19	776'346.86	350'348.33
101	Forderungen	1'358'035.60	1'370'681.00	-12'645.40
102	Kurzfristige Finanzanlagen	0.00	0.00	0.00
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	30'593.30	30'939.40	-346.10
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	0.00	0.00	0.00
107	Finanzanlagen	497'686.00	453'056.00	44'630.00
108	Sachanlagen Finanzvermögen	606'771.00	606'771.00	0.00
109	Forderungen gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds in FK	0.00	0.00	0.00
	Total Finanzvermögen	3'619'781.09	3'237'794.26	381'986.83
	Verwaltungsvermögen			
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	5'051'471.79	4'985'527.92	65'943.87
142	Immaterielle Anlagen	242'873.42	266'361.22	-23'487.80
144	Darlehen	0.00	0.00	0.00
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	4.00	4.00	0.00
146	Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00
148	Kumulierte zusätzliche Abschreibungen	0.00	0.00	0.00
	Total Verwaltungsvermögen	5'294'349.21	5'251'893.14	42'456.07
	Aktiven	8'914'130.30	8'489'687.40	424'442.90

Gemeindebehörden

	Passiven			
	Fremdkapital			
200	Laufende Verpflichtungen	238'107.62	238'091.39	16.23
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00	0.00
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	36'692.40	40'162.40	-3'470.00
205	Kurzfristige Rückstellungen	3'100.00	6'600.00	-3'500.00
	Total kurzfristiges Fremdkapital	277'900.02	284'853.79	-6'953.77
	Langfristiges Fremdkapital			
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	3'000'000.00	3'000'000.00	0.00
208	Langfristige Rückstellungen	0.00	0.00	0.00
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im FK	0.00	0.00	0.00
	Total langfristiges Fremdkapital	3'000'000.00	3'000'000.00	0.00
	Total Fremdkapital	3'277'900.02	3'284'853.79	-6'953.77
	Eigenkapital			
290	Verpflichtungen / Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	1'487'982.93	1'389'775.09	98'207.84
292	Rücklagen der Globalbudgetbereiche	0.00	0.00	0.00
293	Vorfinanzierungen	2'019'401.15	1'916'684.25	102'716.90
294	Reserve	621'785.84	621'785.84	0.00
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	0.00	4'793.07	-4'793.07
299	Bilanzüberschuss / -fehlbeträge	1'507'060.36	1'271'795.36	235'265.00
	Total Eigenkapital	5'636'230.28	5'204'833.61	431'396.67
	Passiven	8'914'130.30	8'489'687.40	424'442.90

Gemeindebehörden

Erfolgsrechnung

	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	753'981.62	41'015.70	777'010.00	38'200.00	712'121.63	38'646.30
Nettoergebnis		712'965.92		738'810.00		673'475.33
1 Öffentliche Ordnung + Sicherheit, Verteidigung	153'669.20	127'381.97	169'395.00	136'140.00	145'082.37	131'611.09
Nettoergebnis		26'287.23		33'255.00		13'471.28
2 Bildung	1'688'501.07	439'208.35	1'731'865.00	370'250.00	1'585'401.87	451'619.60
Nettoergebnis		1'249'292.72		1'361'615.00		1'133'782.27
3 Kultur, Sport, Freizeit	152'362.99	125'991.33	150'915.00	119'615.00	145'362.37	117'928.37
Nettoergebnis		26'371.66		31'300.00		27'434.00
4 Gesundheit	5'368.60		6'760.00		5'224.35	
Nettoergebnis		5'368.60		6'760.00		5'224.35
5 Soziale Sicherheit	1'018'632.10	75'453.50	1'173'800.00	71'850.00	1'019'606.80	77'467.00
Nettoergebnis		943'178.60		1'101'950.00		942'139.80
6 Verkehr	290'528.74	37'111.85	332'415.00	35'700.00	241'733.77	37'183.25
Nettoergebnis		253'416.89		296'715.00		204'550.52
7 Umweltschutz und Raumordnung	526'543.38	468'721.93	533'085.00	435'560.00	444'985.90	382'773.15
Nettoergebnis		57'821.45		97'525.00		62'212.75
8 Volkswirtschaft	3'626.80	30'193.30	4'020.00	29'000.00	3'879.10	30'939.40
Nettoergebnis	26'566.50		24'980.00		27'060.30	
9 Finanzen und Steuern	611'072.28	3'859'208.85	378'010.00	4'020'960.00	481'937.92	3'517'167.92
Nettoergebnis	3'248'136.57		3'642'950.00		3'035'230.00	

Gemeindebehörden

Investitionsrechnung

	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0 Allgemeine Verwaltung Nettoausgaben/ -einnahmen	9'729.00		40'000.00			
		9'729.00		40'000.00		
1 Öffentliche Ordnung + Sicherheit, Verteidigung Nettoausgaben/ -einnahmen						
2 Bildung Nettoausgaben/ -einnahmen	78'326.97	5'130.00	110'000.00		1'664'173.79	
		73'196.97		110'000.00		1'664'173.79
3 Kultur, Sport, Freizeit Nettoausgaben/ -einnahmen						
4 Gesundheit Nettoausgaben/ -einnahmen						
5 Soziale Sicherheit Nettoausgaben/ -einnahmen						
6 Verkehr Nettoausgaben/ -einnahmen	93'700.30		191'000.00		50'223.40	
		93'700.30		191'000.00		50'223.40
7 Umweltschutz und Raumordnung Nettoausgaben/ -einnahmen	138'632.60	1'000.00	709'000.00	50'100.00	6'282.30	
		137'632.60		658'900.00		6'282.30
8 Volkswirtschaft Nettoausgaben/ -einnahmen						
9 Finanzen und Steuern Nettoausgaben/ -einnahmen	6'130.00	320'388.87	50'100.00	1'050'000.00		1'720'679.49
	314'258.87		999'900.00		1'720'679.49	

Gemeindebehörden

Antrag an die Gemeindeversammlung

Genehmigung der Jahresrechnung 2025

ERFOLGSRECHNUNG

Aufwand Gesamthaushalt	CHF	4'871'832.73
Ertrag Gesamthaushalt	CHF	5'201'943.28
Ertragsüberschuss	CHF	330'110.55
davon		

Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF	4'387'088.97
Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF	4'622'353.97
Ertragsüberschuss	CHF	235'265.00

Aufwand Wasserversorgung	CHF	89'621.05
Ertrag Wasserversorgung	CHF	122'758.30
Ertragsüberschuss	CHF	33'137.25

Aufwand Abwasserentsorgung	CHF	217'632.05
Ertrag Abwasserentsorgung	CHF	215'288.55
Aufwandüberschuss	CHF	-2'343.50

Aufwand Abfall	CHF	106'168.87
Ertrag Abfall	CHF	118'970.13
Ertragsüberschuss	CHF	12'801.26

Aufwand Gemeinschaftsantenne	CHF	71'321.79
Ertrag Gemeinschaftsantenne	CHF	122'572.33
Ertragsüberschuss		

CHF 51'250.54

INVESTITIONSRECHNUNG

Ausgaben	CHF	320'388.87
Einnahmen	CHF	6'130.00
Nettoinvestitionen	CHF	314'258.87

NACHKREDITE gem. separater Tabelle	CHF	0.00
------------------------------------	-----	------

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, die Jahresrechnung 2025 und die Nachkredite von CHF 0.00 zu genehmigen.

Gemeindebehörden

2. **Datenschutzbericht 2025** (Simon Kohler)

An der Gemeindeversammlung vom Juni 2026 wird informiert.

3. **Organisationsreglement Gemeindeverband Kirchberg 2026 - Genehmigung** (Ronny Beck)

Das aktuell gültige Organisationsreglement (OgR) 2016 des Gemeindeverbands Kirchberg BE (GVK) ist aus den folgenden Gründen einer Totalrevision unterzogen worden:

- Auslagerung der Zivilschutzorganisation *Kirchbergplus* in die ZSO Ämme BE per Ende 2024
- Auslagerung der Führung und des Betriebs des Seniorenzentrums Emme an das Wohn- und Pflegeheim St. Niklaus per Ende 2024
- Auflösung des Anzeigerverbands Kirchberg und Umgebung per Ende 2025
- Veränderte gesetzliche Grundlagen in diversen Bereichen in den vergangenen 10 Jahren.

Prozess der Totalrevision im GVK

Der Prozess ist im April 2025 mit der Erarbeitung eines OgR-Entwurfs, welcher auf dem kantonalen Muster-OgR 2023 für Gemeindeverbände basierte, gestartet worden.

Ende Juni 2025 wurde der Entwurf für die obligatorische Vorprüfung dem kantonalen Amt für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern eingereicht.

Die anfangs August 2025 erhaltene Antwort des Kantons hat keine Genehmigungsvorbehalte enthalten. Mit integrierten drei Anpassungsempfehlungen ist über den aktualisierten OgR-Entwurf am 1. September 2025 an einer Orientierungsversammlung informiert worden. Zu dieser sind alle Abgeordneten, Gemeinderatsmitglieder, Gemeinbeschreibende sowie Finanzverwaltende der Verbandsgemeinden und alle Kommissionsmitglieder des GVK eingeladen worden.

Anschliessend erhielten die Gemeinderäte der Verbandsgemeinden bis Mitte Oktober Gelegenheit, zum Entwurf des «OgR 2026 GVK» Stellung zu beziehen. Der Verbandsrat sichtete danach die Stellungnahmen und verfasste den Antrag für die Abgeordnetenversammlung (AV) vom 2. Dezember 2025. Diese hat das «OgR 2026 GVK» einstimmig beschlossen und gleichzeitig den Verbandsgemeinden den Antrag gestellt, das neue GVK-OgR zu genehmigen. Da mit der Totalrevision faktisch eine OgR-Neufassung vorliegt, hat die Zustimmung der Verbandsgemeinden einstimmig zu erfolgen.

Gemeindebehörden

Massgebende Änderungen zum bestehenden OgR

- Die Zweckbestimmungen sind wie folgt aktualisiert worden:
 - Der Bildungsbereich ist mit dem aktuellen «Naming» versehen.
 - Das Angebot der Pilzkontrolle als Gesundheitsprävention ist in der «Kann-Form» verfasst.
 - Neuformulierung des Bereichs der Liegenschaftsverwaltung für die Grundstücke, welche sich im Besitz des GVK befinden.
 - Die Aufgabe «Regionales Führungsorgans (RFO) Kirchberg*plus*» wird befristet bis zum 31. Dezember 2028 geführt. Dies bedeutet, dass spätestens bis am 1. Januar 2029 das RFO Kirchberg*plus* an eine Drittorganisation auszulagern ist.
- Die Leitung der Abgeordnetenversammlung erfolgt durch das Präsidium des Verbandsrats (Regelung nach dem Muster-OgR Kanton). Somit Wegfall der Funktionen Präsidium und Vizepräsidium der AV.
- Die Genehmigung der Jahresrechnung wird an den Verbandsrat übertragen. Dieser Beschluss wird dem fakultativen Referendum unterstellt. Wenn keine anderen Geschäfte zum Beschluss vorliegen, wird zukünftig die Abgeordnetenversammlung vom Juni entfallen. Die bisherige «Botschaft vom Mai» wird bei Nichtdurchführung der AV ersetzt durch einen «Mai-Newsletter». In diesem wird, nebst aktuellen GVK-Informationen, insbesondere über die Jahresrechnung im Detail informiert.
- Der bisherige zweite Sitz der Gemeinde Kirchberg im Verbandsrat (VR) entfällt. Jede Verbandsgemeinde wird mit einem stimmberechtigten Mitglied im VR vertreten sein. Die «Anforderungen» ändern sich nicht; die Verbandsgemeinden werden durch ein aktuell gewähltes Mitglied des Gemeinderates, vorteilhafterweise durch das Präsidium, vertreten.
- Es wird in besonderen Fällen möglich sein, Sitzungen online oder schriftlich durchzuführen.
- Während die Bemessungsregeln für die Gemeindebeiträge unverändert bleiben, wird der Zahlungsmodus von monatlich auf vier Akonto-Rechnungen für alle Gemeindebeiträge abgeändert. Betreffend den Zeitpunkt der Fakturierungen wird auf die Liquidität der Verbandsgemeinden individuell Rücksicht genommen.
- Der Austritt einer Verbandsgemeinde aus dem GVK wird wie folgt konkretisiert:
 - Im Grundsatz ist die Verpflichtung aller Verbandsgemeinden zur Weitertragung von Investitionsfolgekosten integriert worden.
 - Diese Verpflichtung gilt auch für Anlagen, für welche die Abschreibungsdauer noch nicht begonnen hat.
 - Die Verpflichtung dauert bis zum Abschluss der ordentlichen Abschreibung nach Vorgabe der jeweils gültigen HRM2-Regelungen des Kantons Bern.
 - Hinweis: Bei einer Fusion einer Verbandsgemeinde mit einer anderen Einwohnergemeinde übernimmt die «neue» Gemeinde die genannten Verpflichtungen. Es besteht kein Unterschied, ob die Fusion mit einer Gemeinde innerhalb oder ausserhalb des GVK erfolgen wird.

Gemeindebehörden

- Kommissionen
 - a) Bildungskommission (bisher)
 - b) Infrastrukturkommission SCHULSPO (neu, Anstelle der Baukommission)
 - c) Infrastrukturkommission LEYFRIK (neu, Anstelle der Baukommission)
 - d) Kommission RFO – befristet bis Ende 2028.

- Grundsätze in allen vier Kommissionen
 - a) Einheitlicher Aufbau in der Auflistung.
 - b) Das Präsidium wird von Amtes wegen durch ein VR-Mitglied ausgeführt.
 - c) Die Aufgaben der Kommissionen entsprechen den aktuellen Gegebenheiten.
 - d) Die finanziellen Befugnisse der Kommissionen sind erhöht worden. Diese können Budgetnachkredite pro Sachgruppe bis zu einem Betrag von CHF 19'000.00 selbständig beschliessen. Das finanzielle Controlling über den Gesamthaushalt, inklusive den Budgetnachkrediten, nimmt an jeder Sitzung der VR vor.

- Bildungskommission und Kommission RFO
 - a) Keine strukturellen Veränderungen zur bisherigen Regelung

- Erläuterungen zur Infrastrukturkommission SCHULSPO:
 - a) Abkürzung für Schul- und Sportanlagen.
 - b) Die Kommission besteht aus drei Mitgliedern des VR und einem Mitglied des Gemeinderats Kirchberg, da die Gemeinde Kirchberg Miteigentümerin der Sportanlage Reinhardweg 7 in Kirchberg ist.
 - c) Aufgaben: Überwachung des Betriebs-, des Unterhalts und aller baulichen Massnahmen in den Schul- und Sportanlagen inklusive des Projekts «Campus 25+» für den Teil der GVK-Liegenschaften.

- Erläuterungen zur Infrastrukturkommission LEYFRIK:
 - a) Abkürzung für die Liegenschaft Eystrasse 8 (Standort Kirchberg des Wohn- und Pflegeheims St. Niklaus; ehemals Seniorenzentrum Emme – die Liegenschaft ist weiterhin im Besitz des GVK), der Friedhofanlagen in Kirchberg BE und Rüti bei Lyssach sowie der Kirche in Rüti bei Lyssach.
 - b) Die Kommission besteht aus drei Mitgliedern des VR. Im Grundsatz wird dasjenige VR-Mitglied der Standortgemeinde die Anlagen von Rüti bei Lyssach vertreten.
 - c) Aufgaben: Überwachung des Betriebs-, des Unterhalts und aller baulichen Massnahmen der erwähnten Anlagen.

Grundsätzliches zum «OgR 2026 GVK»

a) *Schlanke Strukturen - kurze Prozess-Wege*

Das Organisationsreglement 2026 des Gemeindeverbands Kirchberg BE schafft die Basis für eine zeitgerechte und schlanke Organisationsstruktur. Unter anderem auch mit der Erhöhung der finanziellen Kompetenzen für die Kommissionen im Bereich der Budgetnachkredite können die Prozess-Wege verkürzt werden. Der Verbandsrat kann sich auf seine strategischen Hauptaufgaben konzentrieren. Die Anzahl Sitzung werden reduziert. Die Neuorganisation 2026 setzt den Grundsatz der «Wirtschaftlichkeit» auf allen Verbandsebenen um.

Gemeindebehörden

b) Auswirkungen auf das Personal

Die Neuorganisation 2026 wird für das administrativ tätige Personal Auswirkungen haben. Der Verbandsrat hat im Herbst 2025 bei einer externen Firma eine Arbeitsplatzbewertung ausführen lassen. Die Bewertung weist insgesamt eine Reduktion von 30 bis 40 Stellenprozenten aus. Mit der Option, bei einer auf die zukünftigen Bedürfnisse ausgerichteten Arbeitsverteilung, zusätzliche 10 bis 20 Stellenprozente einsparen zu können. Aktuell sind im administrativen Bereich (Geschäftsführung, Kfm. Sachbearbeitung und Schulsekretariat) insgesamt 240 Stellenprozente bewilligt und besetzt.

Der Verbandsrat ist an der Detailbearbeitung der personellen Angelegenheiten, damit ab Sommer 2026 die Administration zielführend aufgestellt sein wird. Im Falle einer Ablehnung der vorliegenden OgR-Neufassung durch die Verbandsgemeinden bleibt der Fakt der Aufgabenreduktion durch die Auslagerungen bestehen. Die Stellenprozentreduktion für das administrativ tätige Personal würde im entsprechenden Mass trotzdem umgesetzt.

c) Umsetzung der GVK-Neuorganisation 2026

Unter Vorbehalt des Zustandekommens des einstimmigen Beschlusses in den Verbandsgemeinden wird das «OgR 2026 GVK» anfangs Juli 2026 dem Amt für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern zur vorgeschriebenen Genehmigung übermittelt. Das Inkrafttreten des neuen Reglements wird auf den 1. August 2026 erfolgen. Auf denselben Zeitpunkt werden alle Änderungen in der Behördenorganisation umgesetzt.

d) Öffentliche Auflage des «OgR 2026 GVK»

Das Organisationsreglement 2026 des Gemeindeverbands Kirchberg BE wird 30 Tage vor der Gemeindeversammlung in der Gemeindeverwaltung Aefligen öffentlich aufliegen (Artikel 38 Gemeindeverordnung).

Antrag Abgeordnetenversammlung GVK und Gemeinderat:

Der Gemeindeversammlung vom 04. Juni 2026 wird beantragt, das vorliegende Organisationsreglement (OgR 2026) des Gemeindeverbands Kirchberg BE zu genehmigen.

Gemeindebehörden

4. Genehmigung Verpflichtungskredit Überarbeitung Generelle Entwässerungsplanung (GEP); (Christian Hofer)

Der generelle Entwässerungsplan GEP ist das massgebliche Instrument für die Planung der Siedlungsentwässerung und die Umsetzung der Massnahmen. Mittlerweile verfügen alle Berner Gemeinden über einen vom kantonalen Amt für Wasser und Abfall (AWA) genehmigten GEP. Viele der Erst-GEP stammen aus der Periode 2000-2010 und sind somit meist mehr als 15 Jahre alt. Analog zur Ortsplanung ist auch der GEP periodisch zu überarbeiten. Die Gesetzgebung des Bundes gibt hierfür einen Zyklus von rund 15 Jahren vor.

Auf Basis der vorstehenden Überlegungen hat das AWA 2016, im Massnahmenprogramm 2017 – 2022 zur Siedlungsentwässerung, Fristen zur GEP-Überarbeitung definiert. Das Massnahmenprogramm ist Bestandteil der kantonalen Wasserstrategie und verbindlich für die Gemeinden. 122 Gemeinden haben dabei die Vorgabe, bis 2020 ein Pflichtenheft für die GEP-Überarbeitung zu erstellen, für 140 Gemeinden ist 2022 als Frist festgelegt worden. Die restlichen Gemeinden verfügten zu diesem Zeitpunkt über einen jüngeren GEP oder waren noch in der Phase der Erst-GEP-Erarbeitung.

Die GEP-Überarbeitung muss dabei nicht alle Inhalte umfassen. Gemäss dem kanto-

nen GEP-Musterpflichtenheft soll sich die GEP-Überarbeitung auf die Inhalte konzentrieren, die tatsächlich «überarbeitungsreif» sind. Die entsprechenden Arbeiten sind dabei in einzelne «GEP-Teilprojekte» gegliedert, wobei der konkrete Bearbeitungsumfang in einem Pflichtenheft festgelegt wird. Dieses ist, wie auch der überarbeitete GEP, durch das AWA zu genehmigen.

Die Gemeinde Aefligen ist daher dringend gehalten, das Erst-GEP aus den Jahren 1998-2002 zu überarbeiten. Der Gemeinderat hat daher in Teilschritten die Erstellung des notwendigen Pflichtenheftes veranlasst und dieses durch das AWA genehmigen lassen.

Auf Basis des erstellten und genehmigten Pflichtenheftes wurde die Kostenschätzung durch das Ingenieurbüro Bill Weyermann Partner AG mit einer Genauigkeit gemäss SIA von +/- 20 % vorgelegt. Die Erstellung der Überarbeitung gliedert sich in 3 Phasen. Dabei ist die Hauptleistung durch ein Ingenieurbüro zu leisten. Zudem müssen durch eine Kanaltechnikfirma die Zustandserhebung der öffentlichen Kanalisation (SW/MW/NW) erstellt werden.

Für den Auftrag des Ingenieurbüros soll durch eine externe Firma die Ausschreibung begleitet werden. Die Kostenschätzung dafür, wurde in den Kreditantrag eingerechnet.

Damit ergibt sich folgende Kostenübersicht:

Beschreibung	CHF	Betrag
Kostenschätzung (inkl. +/- 20 %) Ingenieurbüro Bill Weyermann Partner AG	CHF	309'600.00
Kostenschätzung als Kostendach inkl. MwSt. Begleitung Ausschreibung	CHF	12'599.05
Total ohne Reserve	CHF	322'199.05
Reserve	CHF	7'800.95
Kreditbetrag	CHF	330'000.00

Gemeindebehörden

Zu erwartende Beiträge/Subventionen aus dem Abwasserfonds des Kantons Bern liegen gemäss Abklärung bei ca. 28 % (ohne Zustandserhebung der öffentlichen Kanalisation). Beiträge Dritter (Subventionen des Bundes, Kantons, Private) dürfen zur Bestimmung der Zuständigkeit für Kredite (z.B. in der Gemeindeversammlung) nur abgezogen werden, wenn sie rechtlich verbindlich zugesichert und wirtschaftlich sichergestellt sind. Daher ist der Kredit brutto zu fassen.

Antrag an die Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 4. Juni 2026 den Kredit von CHF 330'000.00 zu genehmigen.

5. Abrechnung Verpflichtungskredite Kenntnisnahme (Christian Hofer)

Hochwasserschutz Dorfbach (Instandstellungsprojekt) Durchlass, Kreditabrechnung

Mit der Gemeindeurnenabstimmung vom 19. Mai 2019 wurde ein Verpflichtungskredit von CHF 470'000.00 (Brutto) für die Sanierung des Durchlasses Dorfbach durch die Bevölkerung genehmigt.

Das Wasserbauprojekt wurde am 3. Juli 2020 mit dem Strassenplan «Sanierung Durchlass Dorfbach, Aefligen» von der Bau- und Verkehrsdirektion genehmigt.

Mit dem Eintreffen der CHF 29'340.50 aus der Subventionsabrechnung Wasserbaubeiträge OIK III kann der Kredit abgerechnet werden.

In der Bauphase mussten mehrere Probleme gelöst werden, welche nicht im damaligen Projekt miteinberechnet waren. Es waren dies zusätzliche Aushubarbeiten für die provisorische Bachführung und die damit verbundenen Umlegungen von Leitun-

gen und Schächten. Auch mussten bestehende Gebäude unterfangen werden und zusätzliche Sicherungsmassnahmen waren die Folge.

Auch mussten Absperrungen errichtet werden gegenüber dem Bach sowie eine Lärmschutzwand für eine bestehende Liegenschaft erstellt werden. Dazu wurden aber auch ein privater Projektbeitrag eingefordert. Da die Ausführung während der Pandemie erfolgte, kann allgemein von Mehrkosten, welche nicht einplanbar waren, gesprochen werden.

Der Bruttokredit von CHF 470'000.00 wird mit Nettokosten von CHF 251'1589.50 um insgesamt CHF 218'410.50 unterschritten. Die Total Baukosten betragen CHF 612'158.65. Insgesamt sind Beiträge von CHF 360'569.15 eingetroffen.

Der Gemeinderat beschloss die Kreditabrechnung an seiner Sitzung vom 14. April 2026 mit einer Kreditunterschreitung von CHF 218'410.50. An der Gemeindeversammlung wird über die Abrechnung informiert.

Antrag an die Gemeindeversammlung

Die Gemeindeversammlung nimmt von der Kreditabrechnung in der Kompetenz des Gemeinderates zustimmend Kenntnis.

6. Verschiedenes

- Orientierung aus dem Gemeinderat
- Sie haben das Wort

Aus dem Gemeinderat

Beschwerde gegen die Gemeindeurnenabstimmung vom 08. März 2026

Gegen die Gemeindeurnenabstimmung vom 08. März 2026 mit der Vorlage Sanierung Trinkwasserleitung und Abwasserleitung Schalunenstrasse mit Teilsanierung Strasse Bewilligung eines Verpflichtungskredits von CHF 1'685'000.00 (brutto) welche mit 322 Ja zu 92 Nein angenommen wurde, ist eine Beschwerde beim Regierungsstatthalteramt Emmental eingereicht worden. Die juristischen Abklärungen wurden durch den Gemeinderat Aefligen eingeleitet.

Hochwasserschutzmassnahmen Dorfbach 2. Etappe

Seit der Zustimmung der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zu den Hochwasserschutzmassnahmen am Dorfbach im Abschnitt der Parzelle 441 konnte die Startsituation für das Wasserbaugesuch stattfinden und die Anforderungen an das Planungs- und Subventionsgesuch geklärt werden. Auch konnte der notwendige Landerwerb erfolgen.

Die vollständigen Unterlagen, welche auch Grundlage für das Subventionsgesuch sind, konnten beim Kanton Bern zur Prüfung eingereicht werden. Das Tiefbauamt Kanton Bern, Oberingenieurkreis III, hat nun die Unterlagen allen Fachstellen zur Vernehmlassung zugestellt.

Korrigenda Kreditabrechnung Erschliessung Oberdorf Nord

In den letzten Aefliger Nachrichten wurde über die Kreditabrechnung Erschliessung Oberdorf Nord informiert. In der Abrechnung ging dabei die erst 2025 stattgefundenen Vermarktung vergessen. Mit Kosten von Total CHF 151'383.00 und einer Kreditunterschreitung von CHF 87'117.00

konnte die korrigierte Kreditabrechnung durch den Gemeinderat am 14. April 2026 beschlossen werden. Die Korrektur wird daher in den Aefliger Nachrichten angezeigt. Auf eine erneute Vorlage als Kenntnisnahme an der Versammlung wird verzichtet.

Personelles Gemeinde

Leider hat sich unsere Verwaltungsangestellte Mona Schürch entschieden, ihre Stelle in der Probezeit zu kündigen. Sie hat eine neue Anstellung näher zu ihrem Wohnort im Seeland angenommen. Wir bedauern den Schritt und wünschen ihr auf ihrem beruflichen Weg alles Gute.

Die Stelle konnte neu besetzt werden. Die Nachfolgerin Sara Greuter wird in der nächsten Ausgabe der Aefliger Nachrichten vorgestellt. Sie wird ihre Stelle am 1. Juli 2026 antreten.

Kreditbeschluss Ersatz EDV-Programme Gemeinde Aefligen

Am 25. November 2025 wurde durch den Gemeinderat der Start für den Ersatz der EDV-Programme der Gemeinde Aefligen beschlossen. Die seit mehreren Jahren vorbereitete notwendigen Anpassungen der EDV der Gemeindeverwaltung und der Behörden wurde mit einem externen Berater sowie einem Kernteam aus Gemeindeverwaltung und Gemeinderat dem Gesamtgemeinderat unterbreitet.

Das Hauptziel des Projekts bestand darin, eine zeitgemässe IT-Lösung zu implementieren, welche die Aufgabenbereiche der Gemeindeverwaltung effektiv unterstützt. Durch die Integration, neue Sicherheitsmassnahmen und Optimierung der Geschäftsprozesse wird angestrebt, eine technologische Grundlage zu schaffen, die nicht nur den aktuellen Bedarf deckt, sondern auch zukünftigen Entwicklungen gewachsen ist.

Gemeindebehörden

Das Projektteam aus Verwaltung, Gemeinderatsmitgliedern und externer Fachperson prüfte sechs Anbieterinnen im Rahmen einer strukturierten Evaluation mit TCO-, Lösungs- und Präsentationsbewertung inkl. Referenzbesuch.

Das Projektteam unterbreitete dem Gemeinderat die Lösung Dialog G6 der Dialog Verwaltungs-Data AG aus folgenden Gründen:

- Bestes Preis- / Leistungsverhältnis
- Starke Referenzen
- Lösung für Gemeinden im Kanton Bern
- Moderne private Cloud Lösung / Architektur, Zukunftsfähigkeit
- Leistungsfähiger, kompetenter Support
- 1 Ansprechpartner, alles aus einer Hand
- Effizienzsteigerung durch Stabilität und Möglichkeit zur Vereinfachung

Der Gemeinderat genehmigte die Ablösung der bisherigen ausgedienten EDV-Lösung, welche aus drei verschiedenen Anbietern bestand, durch die Dialog Verwaltungs-Data AG. Der Kredit von CHF 95'000.00 wurde genehmigt. Die erwarteten wiederkehrenden Kosten für Lizenzen, Wartung und Support sollten nach den Offerten tiefer ausfallen als die bisherige Lösung.

Die Umsetzung und der Projektstart erfolgen im Juni und werden sich bis in das Jahr 2027 hineinziehen. Die Umstellung der Programme und Ablösung von den bisherigen Anbietern wird im Dezember 2026 erfolgen. Die Schulung und Instruktion des Verwaltungspersonals sowie der Behörden für die Behördenlösungen erfolgen parallel. Es kann daher bis Ende Dezember 2026 zu einzelnen zusätzlichen Schliessstagen der Verwaltung kommen.

Der Gemeinderat und das Verwaltungspersonal sind überzeugt, mit der neuen

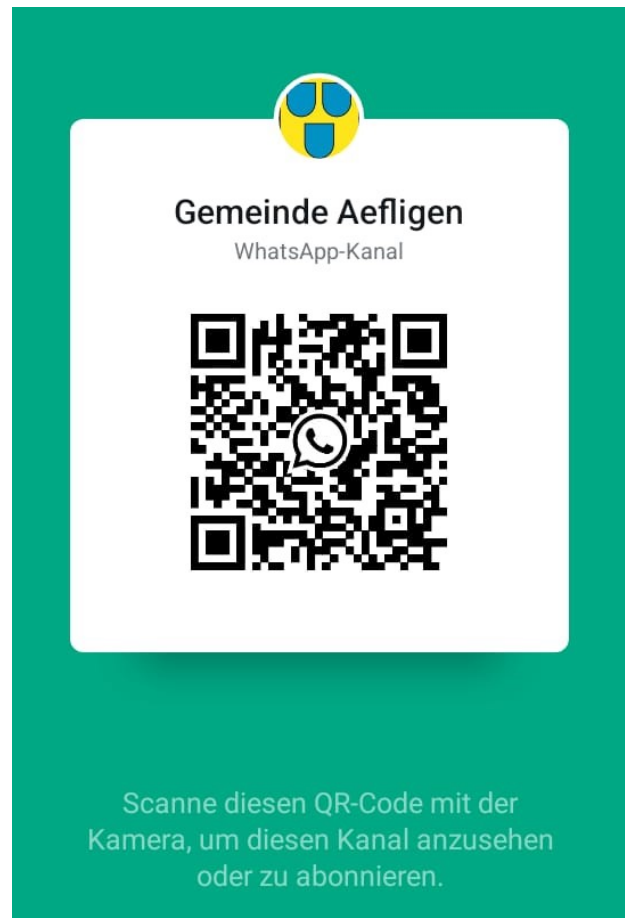
einheitlichen Lösung aus einer Hand der Dialog Verwaltungs-Data AG die erwünschte Effizienzsteigerung durch Stabilität und Möglichkeit zur Vereinfachung gewählt zu haben.

WhatsApp-Kanal der Gemeinde

Immer rasch informiert zu sein über Informationen der Gemeinde funktioniert noch einfacher!

Machen Sie es gleich wie bereits rund 150 Abonnenten unseres Kanals!

Immer aus erster Hand informiert.



<https://whatsapp.com/channel/0029Vb4FuscltOjLOdhq7p13>

Gemeindebehörden

Liebe Aefligerinnen und Aefliger

Das Coop Gemeinde Duell (Schweiz bewegt) ist auch 2026 wieder in vollem Gange – und die ersten Anlässe haben bereits stattgefunden.

Noch bis Ende Mai habt ihr die Möglichkeit, weitere Bewegungsminuten für Aefligen zu sammeln. Macht mit und helft, unsere Gemeinde wieder möglichst weit nach vorne zu bringen.

Der grosse Gemeindeanlass findet statt am:

Samstag, 30. Mai 2026, 10:00 – 16:00 Uhr
Schulhausareal Aefligen, Ischlagweg 5

Freut euch auf ein vielseitiges Programm für Gross und Klein:

- **10:00** – Begrüssung durch Gemeinderat & gemeinsames Warm-up
- **10:15** – Einschreibung Tischtennis-Turnier (Start 11:00)
- **10:30** – Street Racket
- **10:45** – Feuerwehr-Posten
- **11:00** – Hindernislauf in der Turnhalle
- **12:00** – Festwirtschaft mit gratis Bratwurst & Getränk
- **13:30** – Plausch Fussballturnier
- **15:00** – Plausch Volleyballturnier
- **16:00** – Abschluss des offiziellen Teils

Danach gemütliches Ausklingen mit Grillmöglichkeit.

Kommt vorbei, macht mit und genießt einen bewegten Tag mit der ganzen Gemeinde.

Ein besonderer Dank geht an unseren diesjährigen Sponsor **VERTOR-Küchenbau AG** aus Aefligen.



Freundliche Grüsse
Karin Wälti und Gian Derungs
Gemeinderäte von Aefligen



Gemeindebehörden

Kommission Bau und Planung

Folgende Baubewilligungen wurden erteilt:

Guges Immobilie AG

Industrieweg 7, 3426 Aefligen
Rückbau Türe, Neubau Garagentor

Utiger Walter

Eisenbahnweg 6, 3426 Aefligen
Ersatz Gasheizung durch eine aussen aufgestellte Luft-Wasser-Wärmepumpe

Selenthirarajah Thirumaran und Thirumaran Thusanthini

Fraubrunnenstrasse 1, 3426 Aefligen
Demontage Ölheizung, neue Luft-Wasser-Wärmepumpe aussen

Aeschlimann Michael und Daniela

Juraweg 8, 3426 Aefligen
Einbau Fassadenkamin für Schwedenofen

Açik Mehmet und Özlem

Ischlagweg 1, 3426 Aefligen
Umbau bestehendes Einfamilienhaus; Umdecken Dachbelag, Aufdach PV-Anlage 12.15 Kwp, Ausbruch Wand Küche / Wohnen, Ersatz der Kucheneinrichtung, Sanierung der Sanitärapparate, Ersatz der Ölheizung durch Wärmepumpe Luft / Wasser, Anbau Wintergarten (unbeheizt) an Autounterstand, Erstellen von Einfriedungen längs der Parzellengrenzen (Sichtschutzwände im Strassenabstand nach Art. 28 BauG)

Schnyder Cédric und Melanie

Schalunenstrasse 30, 3426 Aefligen
Erstellung einer Terrassenüberdachung in Holzbauweise

Dyno AG

Schalunenstrasse 54, 3426 Aefligen
Montage von Lagerzelt

Hager Ulrich

Neuhofstrasse 23, 3426 Aefligen
Überdachung Eingangsbereich mit Autounterstand

Gisler Anton und Cornelia

Sägestrasse 25, 3426 Aefligen
Abbruch bestehende Garage und Neubau Garage

Bitzi Stefan und Seilaz Viviane

Schützenweg 1, 3426 Aefligen
Ausbau Estrichraum über Garage zu Zimmer inkl. Einbau Fenster

Ciaramella Donato und Iacobacci Michele

Dahlienweg 6, 3426 Aefligen
Abbruch Wohnhaus Dahlienweg 6 (Gesuch Neubau erfolgt zu späterem Zeitpunkt)

Kohler Katharina

Schalunenstrasse 24, 3426 Aefligen
Keine Veränderung des Gebäudeäusseren. Nur Einbau einer Küche und Abbruch einer internen Treppe (Aus einer Wohnung werden zwei Wohnungen erstellt)

Sopi Gazmend und Shehije

Tulpenweg 6, 3426 Aefligen
Anstrich Carport (neue Farbe weiss)

GUZO Immobilien GmbH

Bahnhofstrasse 11 / 18 / 18a, 3426 Aefligen
Abbruch Wohnhaus Bahnhofstrasse 11, Abbruch Holzschopf Bahnhofstrasse 18 und Abbruch Garagen Bahnhofstrasse 18a (Gesuch Neubau erfolgt zu späterem Zeitpunkt)

Luedi Rolf und Weber Christine

Schalunenstrasse 30a, 3426 Aefligen
Anpassung Fenster Süd-/Ostfassade, zusätzliche Dachfenster, Innenmauer 1. OG weggelassen (neu 4.5 statt 5.5 Zimmer), Keller mit zusätzlichem Fenster und zusätzlicher Türe versehen

Gemeindebehörden

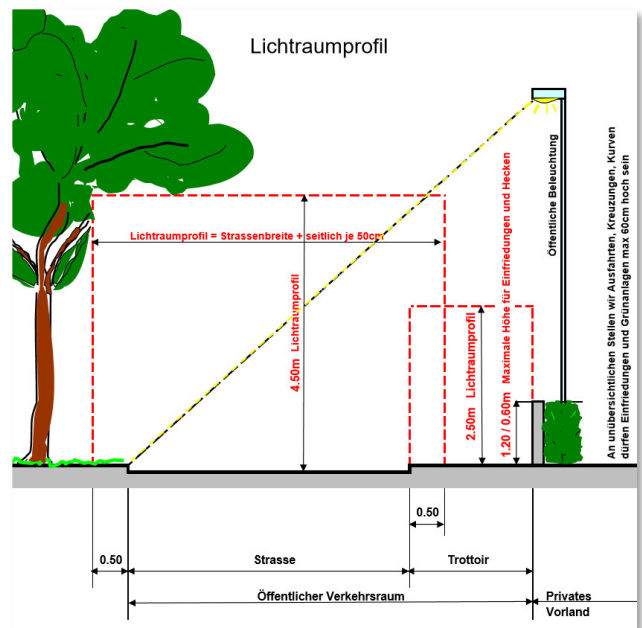
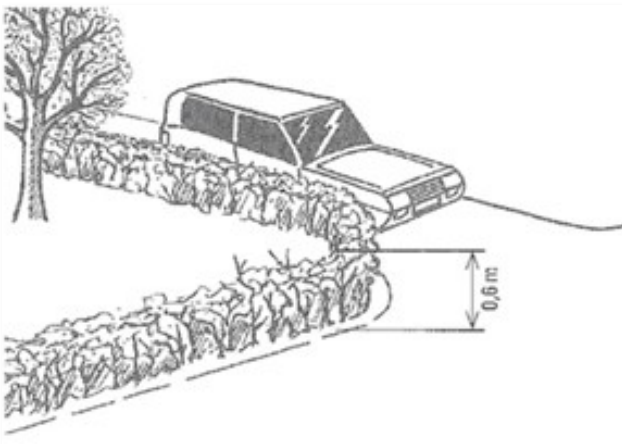
Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern entlang von Strassen und Wegen

Aufruf zur Selbstkontrolle

Die Gemeinde ersucht die Strassenanstösser, die Bepflanzungen an Strassen, Wegen und Grundstückszufahrten aus Sicherheits- und Haftungsgründen alljährlich bis zum 31. Mai und im Verlaufe des Jahres nötigenfalls erneut auf das vorgeschriebene Lichtmass zurück zu schneiden. Das Zurückschneiden der eigenen Bäume und Hecken liegt in der Eigenverantwortung der Besitzer.

Das Anpflanzen und Zurückschneiden von Bäumen, Hecken und Sträuchern an öffentlichen Strassen der Gemeinde und von Privaten ist im Strassengesetz (SG; BSG 732.11) geregelt.

Bei gefährlichen Stellen, insbesondere bei Einmündungen, Kreuzungen, Grundstückszufahrten und Bahnübergängen ist ein ausreichender Sichtbereich freizuhalten. Die Einfriedungen und Zäune dürfen die Fahrbahn um höchstens 60 cm überragen.



Hinweise zum Lichtraumprofil:

- Kulturen und nicht hochstämmige Bäume müssen seitlich mindestens 50 cm Abstand vom Fahrbahnrand haben.
- Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenden Luft-raum von 4.5 m Höhe hineinragen.
- Über Geh- und Radwegen muss die Höhe von 2.5 m freigehalten werden.
- Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.

Gute Übersicht dient allen

All diese Massnahmen dienen der Verkehrssicherheit und ermöglichen saubere sowie im Winter schneefreie Gehwege. Zudem wird die regelmässige Kehrrichtabfuhr in den Quartieren gewährleistet. Und nicht zuletzt garantieren derart freigehaltene Wege und Strassen eine freie Fahrt und gute Übersicht für Rettungsfahrzeuge.

Die Gemeinde bedankt sich bei allen Grundstücksbesitzern und Anstössern für die Zusammenarbeit zum Wohle eines begrünten und sicheren Dorfes.

Gemeindebehörden

Aus der Verwaltung

Bevölkerung

Gemeinde insgesamt (Stand 31.12.2025)	1157
Ausländeranteil	6.66%
Stimmberechtigte	835
Evangelisch-reformierte	57 %
Römisch-katholische	11 %
Andere Konfession	32 %
Zuzüge 2025	105
Wegzüge 2025	93
Geburten 2025	13

Steueranlagen 2026

Gemeindesteuer	1.95
Kantonssteuer nat. Personen	2.975
Kantonssteuer jur. Personen	2.620

Kirche

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde	0.1600
Römisch-katholische Kirchgemeinde	0.1900

Schulen

Schüler/innen Stand September 2025	
Kindergarten	21
Schüler 1. - 6. Klasse Aefligen	76
Oberstufe Kirchberg	33
Total	130

Abfallwesen 2025 (Menge in Tonnen)

Hauskehricht	134.63
Glas	21.23
Altpapier	24.02
Aluminium/Weissblech	1.04
Kompostierbare Abfälle	132.54

Beglaubigung von Unterschriften

Für die Beglaubigung von Unterschriften und Kopien ist im Kanton Bern einzig eine Notarin oder ein Notar zuständig (Art. 20 Abs. 2 Notariatsgesetz und Art. 62 und 63 Notariatsverordnung).

Die Gemeinden im Kanton Bern haben keine Beglaubigungskompetenz. Müssen Sie eine Unterschrift oder eine Kopie beglaubigen lassen, bitten wir Sie, sich direkt an eine bernische Notarin oder einen bernischen Notar zu wenden.

Die Einwohnerkontrolle kann jedoch die Personalien und den Wohnsitz der Einwohnerinnen und Einwohner bestätigen oder Wohnsitzbescheinigungen ausstellen.

Trinkwasserqualität

Das abgegebene Trinkwasser der Emmental Trinkwasser entsprach im gesamten Netz den gesetzlichen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung.

Untersuchungsergebnisse im Jahr 2025:

Gesamthärte Versorgungsnetz: **hart**

Höchstwert: Nitrat = 17.2 mg pro Liter
(Qualitätsziel: < 25 mg pro Liter)

Im Jahr 2025 wurden an 29 Tagen Wasserproben entnommen und insgesamt 271 bakteriologische und 39 chemische Wasserproben der Emmental Trinkwasser untersucht.

Weitere Informationen finden sie unter www.emmental-trinkwasser.ch

Gemeindebehörden

Anleitung zur brieflichen Stimmabgabe

Die nachfolgenden Hinweise gelten nur für die **briefliche Stimmabgabe**. Stellen Sie mit der korrekten Handhabung sicher, dass Ihre Stimmabgabe gültig ist und Ihre Stimme zählt!



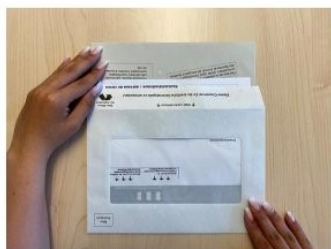
- ✓ Zum Öffnen des Kuverts auf der Rückseite die **Aufreisslasche** von rechts nach links **behutsam** aufreißen
- ✓ Ausweiskarte und Abstimmungsmaterial herausnehmen



- ✓ Ausweiskarte auf der **Rückseite unterschreiben** (ohne Unterschrift ist die briefliche Stimmabgabe ungültig).



- ✓ Ausgefüllte Stimm- oder Wahlzettel **ungefaltet** ins separate **Stimmkuvert legen**. Stimmkuvert zukleben.



- ✓ Stimmkuvert zusammen mit der unterschriebenen Ausweiskarte ins Abstimmungskuvent stecken.
- Achtung:** Die Ausweiskarte muss in Pfeilrichtung ins Kuvert geschoben werden, so dass die Pfeilrichtung auf der Ausweiskarte mit derjenigen auf dem Abstimmungskuvent übereinstimmt.



- ✓ Prüfen, ob die Adresse der Gemeindeverwaltung Aefligen im Fenster ersichtlich ist, anschliessend Abstimmungskuvent zukleben.
- ✓ Das Abstimmungskuvent entweder:
 - am Schalter der Gemeindeverwaltung abgeben,
 - in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung legen (letzte Leerung am Sonntag 09.00 Uhr) oder
 - ausreichend frankiert bei der Post aufgeben

Gemeindebehörden

Jubilarinnen und Jubilare

Folgende Jubilarinnen und Jubilare konnten ihren Geburtstag feiern:

75. Geburtstag

Widmer Irene, Eisenbahnweg 8
Britschgi Gerhard, Sägestrasse 1
Teuscher Verena, Neuhofweg 3
Teuscher Beat, Neuhofweg 3
Maurer Thomas, Schachengässli 7
Forster Verena, Schalunenstrasse 20

80. Geburtstag

Teuscher Hans, Neuhofweg 5
Bütikofer Martin, Neuhofstrasse 11
Suter Anna Rosa, Hasenmattstrasse 3

85. Geburtstag

Weyermann Heinz, Hasenmattstrasse 13

91. Geburtstag

Gfeller Lisbeth, Zentrum Mösli, Utzenstorf

94. Geburtstag

Bütikofer Hans, Schachengässli 6

95. Geburtstag

Bill Johanna, Fraubrunnenstrasse 19

98. Geburtstag

Sutter Katharina, Solviva Bärenmatte,
Alchenflüh

Liebe Jubilarinnen, liebe Jubilare

Wir wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute, viel Glück und gute Gesundheit.



AHV-Zweigsstelle

Auszug aus Ihrem individuellen-Konto (IK) und AHV-Versicherungsausweis

Was ist ein individuelles Konto (IK)?

Auf einem individuellen Konto (IK) werden die AHV-pflichtigen Einkommen jedes einzelnen Versicherten festgehalten. Das individuelle Konto (IK) ist die Grundlage zur Berechnung von Leistungen der Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV) und Invalidenversicherung (IV).

Wie überprüfe ich, ob meine Einkommen der Ausgleichskasse gemeldet wurden?

Ein IK-Auszug kann bei jeder Ausgleichskasse online/schriftlich beantragt werden. Mit einem IK-Auszug kann überprüft werden, ob beispielsweise die Arbeitgeberin oder der Arbeitgeber die Einkommen der Beschäftigten der Ausgleichskasse gemeldet hat.

Hinweise

- Die Einkommen des aktuellen Jahres werden erst im Folgejahr verbucht
- Auf dem IK-Auszug sind keine Angaben zu Ihren zukünftigen Leistung vorhanden

Wir empfehlen einen IK-Auszug zu bestellen, wenn

- Sie noch nie einen IK-Auszug bestellt haben
- Sie innerhalb der letzten 5 Jahre Beiträge nachzahlen möchten
- Sie zweifeln, ob Ihre Arbeitgeberin oder Ihr Arbeitgeber Ihre Einkommen ordentlich deklariert

Wie erkenne ich eine Beitragslücke?

Eine Beitragslücke entsteht, wenn das Mindesteinkommen pro Kalenderjahr ab 21-jährig bis zum Referenzalter (65) nicht erreicht wurde.

Beitragslücken führen zu einer lebenslangen Kürzung der Leistungen und können maximal 5 Jahre rückwirkend nachbezahlt werden.

Fehlt Ihnen jedoch ein Einkommen auf Ihrem IK-Auszug und kann dieses mit einem Lohnausweis/Lohnabrechnungen belegt werden, werden diese Jahre individuell geprüft.

AHV-Versicherungsausweis

Der Versicherungsausweis hat die Grösse einer Kreditkarte und enthält den Namen, den Vornamen, das Geburtsdatum sowie die AHV-Nummer der versicherten Person. Grundsätzlich muss kein Versicherungsausweis beantragt werden, da sich die AHV-Nummer auf der Krankenversicherungskarte befindet.

Ein neuer Versicherungsausweis wird auf Anfrage ausgestellt, wenn

- einer Person eine AHV-Nummer zugeteilt wird
- die Personalien geändert haben oder falsch sind (z.B. durch Heirat oder Scheidung)
- dieser gestohlen oder verloren wurde
- dieser nicht mehr lesbar ist

Wir empfehlen,

- den Versicherungsausweis nicht im Geldbeutel aufzubewahren
- alte Ausweise (graue Karte) aufbewahren

Weitere Informationen finden Sie unter www.akbern.ch oder bei der AHV-Zweigstelle Aefligen.



Der Weg ist das Ziel! Oder: Was uns am Wegrand alles be- gegnet

Seit vielen Jahren verbringt der Kindergarten Ae fligen, die ersten Jahre allein und später zusammen mit der 1./2. Klasse, einen Vormittag pro Woche im Wald.

Es sind aufregende und lehrreiche Morgen. Bei jedem Wetter, ob Sonnenschein, Regen oder Schnee sind wir dort. Nur bei Sturm und Wind bleiben wir aus Sicherheitsgründen auf dem Schulareal. Das Leben im Wald erdet die Kinder, gibt ihnen Wurzeln und Beziehung zur Natur und bringt ihnen eine grosse Unkompliziertheit: am Freitagmorgen sind wir alle Lebenskünstler!

Schon mehrmals haben wir in den Ae fliger Nachrichten darüber berichtet. Heute schreiben wir über den Weg dorthin, denn der Weg ist bekanntlich das Ziel.

Der Weg in den Wald ist für die Kinder im 1. Kindergarten ziemlich weit, deshalb ist der Waldmorgen im 1. Jahr freiwillig. Man kann aber fast zusehen, wie sie ihn immer besser bewältigen. Ja, der Weg schärft unsere Sinne und macht unsere Beine stark! Und was man nicht alles antrifft unterwegs:

Neulich ist uns auf dem Feldweg ein Schafhirte entgegengekommen, auf dem Fahrrad, mit zwei Eseln und viiiielen Schafen, schätzungsweise zwei- bis dreihundert Tieren. So ein eindrückliches Erlebnis: Schafe, soweit das Auge reicht!



Ein andermal konnten wir neben der Strasse einen Baum bewundern, der tatsächlich von einem Biber gefällt worden war.

Einmal, eine Woche nach einem Sturm, lag quer über dem Waldweg ein umgestürzter Baum, und wir mussten unseren Leiterwagen mit vereinten Kräften darüber hieven.

Letzten Winter flitzte gleich vor unseren Schuhspitzen ein Feldhase über den Weg und hinterliess tolle Spuren als Anschauungsunterricht.

Im Frühsommer suchten wir am Wegrand vierblättrige Kleeblätter und fanden tatsächlich über 50 Stück. Wenn das nicht Glück bringt!

Eines Tages lag an unserem Waldplatz im Ast-Haus, das die Kinder gebaut hatten, ein toter Fuchs. Er sah aus, als ob er friedlich schlief. Der Wildhüter erklärte uns, dass der Fuchs angefahren worden war und sich einen geborgenen Platz zum Sterben gesucht hatte.



Es sei ein grosses Kompliment, dass er sich das Ast-Haus ausgesucht habe! Auch das gehört halt dazu...

Schule

Seit Jahren wartet anfangs Dezember an unserem Waldplatz der Samichlaus samt Schmutzli und Eseli auf uns. So eine schöne Tradition!



Im Winter, wenn auf dem Feldweg die Pfützen zugefroren sind, müssen wir für den Weg in den Wald immer sehr viel Zeit einplanen, denn jedes Kind will auf jeder Pfütze „ziibe“ und auch noch ausrutschen und umfallen!

Ja, nach all der Zeit können wir wirklich sagen: Der Weg ist das Ziel. Schön, dass es ihn gibt!

Ab aufs Eis!

Am frühen Morgen vom Montag, 9. Februar 2026 stand ein grosser Car auf den Parkplätzen des Schulhauses Aefligen. Für die pistenbegeisterten Kinder der 2. bis 6. Klasse ging es an die Lenk. Gemeinsam verbrachten sie einen grossartigen und sonnigen Tag am Betelberg.

Für die restlichen Schülerinnen und Schüler der 2. bis 6. Klasse sowie den Kindern aus dem Kindergarten bis zur 1. Klasse startete die Reise mit dem Zug nach Burgdorf. Mit fast 70 Kindern und 11 Be-

gleitpersonen besuchten wir die Localnet Arena, um den Morgen auf der Eisbahn verbringen zu können. Bereits der Weg zur Eisbahn wurde zum Erlebnis. Die Kinder freuten sich über die lauten Hupen der Last- und Lieferwagen, welche auf Bitte der Schülerinnen und Schüler ertönten. Dies gab bereits etwas Hunger und so genossen die Kinder bei Sonnenschein ein leckeres Znüni, bevor es ans Schuhe binden ging.



Dank unseren tollen Begleitpersonen ging das Umziehen schnell voran und die Kinder konnten das frisch präparierte Eis unter ihren Kufen spüren. Es wurde herumgekurvt, gelacht, gebremst, ausprobiert, Hockey gespielt, Böcklizug gefahren und vieles mehr. Der Morgen verging wie im Flug. Glücklich und zufrieden traten wir schliesslich gemeinsam die Heimreise an. Ein grosses Dankeschön allen Mamis und Papis, welche uns an diesem Tag begleitet haben!



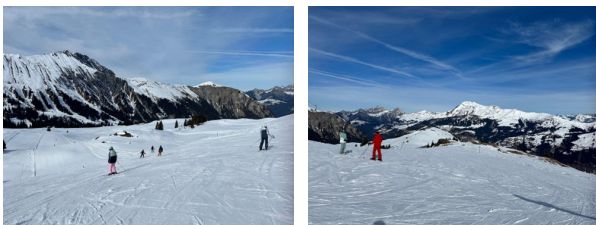
Schule

Ab auf die Piste!

Während ein Teil der Schülerinnen und Schüler die Eisbahn besuchten, machten wir uns auf in die Lenk. Der Car holte uns bereits um 07.30 Uhr beim Schulhaus ab und los ging die Reise. Nach einer kurzweiligen Carfahrt, trafen wir um 09.30 Uhr an der Lenk ein.



Bei Traumwetter und super Pistenverhältnissen genossen wir einen tollen Tag am Betelberg.



Für die Mittagspause konnten wir einen Gruppenraum nutzen und es gab für alle ein gemütliches Picknick drinnen oder draussen.



Um 16.00 Uhr traten wir wieder die Rückreise mit dem Car an. Müde und mit tollen Erinnerungen an den Tag kamen wir

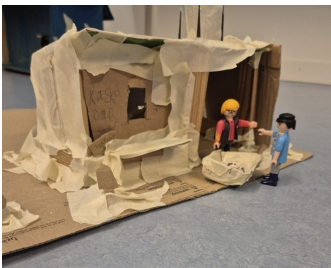
um 18.15 Uhr wieder in Aefligen an. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!



Ein grosses Dankeschön den Leitern, welche uns an diesem tollen Skitag begleitet haben!

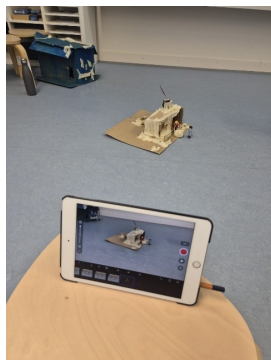
Kleine Filmemacher ganz gross

Im Rahmen des NMG-Themas «Stoffe im Alltag» setzten sich die Schülerinnen und Schüler der 1./2. Klasse intensiv mit verschiedenen Materialien auseinander. Ein besonderer Fokus lag dabei auf dem Thema Recycling. Die Kinder erfuhren, wie Abfälle richtig getrennt werden und warum das Wiederverwerten von Materialien einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz leistet.



Zum Abschluss des Themas wurde es kreativ. In kleinen Gruppen gestalteten die Kinder eigene Stop-Motion-Filme zum Thema Recycling. Mit viel Fantasie erfanden sie Geschichten rund um Abfall, Recycling und den Schutz unserer Umwelt. Aus Papier und Karton entstanden die passenden Kulissen welche durch Playmobilfiguren und gebaute Autos zum Leben erweckt wurden.

Mit grosser Geduld verschoben die Kinder ihre Figuren Schritt für Schritt und machten jeweils ein Foto. So entstanden am Ende kurze Filme, in denen sich alles wie von Zauberhand bewegte. Dabei sammelten die Schülerinnen und Schüler spielerisch erste Erfahrungen im Umgang mit Medien und Technik.



Die fertigen Filme waren vielfältig, ideenreich und zugleich lehrreich. Stolz präsentierten die Kinder ihre Werke der

Klasse und zeigten eindrücklich, wie wichtig Recycling ist.

Zugang zu ein paar Stop-Motion-Filmen der Schülerinnen und Schüler:



In unserer kleinen Tagesschule Aeefligen entsteht jeden Tag ein besonderes Miteinander. Hier begegnen sich kleine und grosse Kinder in einer familiären Gemeinschaft, die Geborgenheit schenkt und in der jedes Kind seinen Platz findet.

Die Jüngeren schauen zu den Älteren auf, lassen sich ermutigen, an die Hand nehmen und wachsen über sich hinaus. Und die Grossen entdecken, wie schön es ist, Verantwortung zu übernehmen, Vorbild zu sein und die Welt auch durch die Augen der Kleineren zu sehen. Dieses natürliche Zusammenspiel macht beide Seiten stärker und lässt jeden Tag kostbare Herzensmomente entstehen.



Betreut werden die Kinder von einem engagierten, qualifizierten Team, das sie durch den Tag begleitet, zu Spiel und Bewegung auch in der Turnhalle anregt und bei gemeinsamen

Schule

Mahlzeiten unterstützt. Auch da ist das Thema gross-klein sichtbar. Bis an den Rand gefüllt, oder kleinere Portionen je nach Geschmack und Hunger nach einem langen, spannenden Morgen.

An den beiden Betreuungstagen – Dienstag und Donnerstag – bietet die Tagesschule verschiedene Module vom Mittagstisch bis zur Nachmittagsbetreuung mit Aufgabenzeit an, manches strukturiert und auf die Bedürfnisse der Kinder abgestimmt.

Dabei wird auch besonders auf eine gesunde und kinderfreundliche Ernährung geachtet, die das Wohlbefinden der Kinder zusätzlich stärkt. Zu kleinen süssen und salzigen Häppchen, wird auf mehr gesunde Früchte gesetzt und die Kinder lernen immer mehr sich auf die Vielfalt der gesunden Möglichkeiten zu fokussieren und den Mut zu haben, neues auszuprobieren.

Konflikte – kleine Herausforderungen, grosse Lernmomente:

Wie überall, wo Kinder zusammen aufwachsen, gehören auch Konflikte dazu – mal klein, mal etwas grösser. Oft finden die Kinder selbst Wege zurück ins Miteinander. Die Kleinen üben, ihre Gefühle auszudrücken, die Grossen lernen, rücksichtsvoll und geduldig zu bleiben.



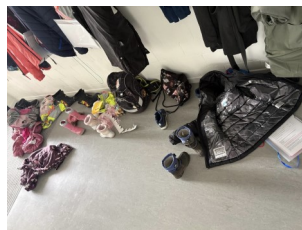
Doch es gibt Momente, in denen ein Streit sich in die Länge zieht, in denen sich Worte

verhaken, Gefühle hochgehen oder keiner nachgeben möchte. Dann braucht es die liebevolle, ruhige Unterstützung der Betreuenden. Sie helfen den Kindern, ihre Gedanken zu sortieren, ihre Gefühle zu benennen und gemeinsam eine Lösung zu finden. Eine Lösung die sich für beide Seiten wieder gut anfühlt.

Ein humorvoller Blick auf Ordnung und das charmante Chaos:

Und natürlich gehört zu einem lebendigen Tag in der Tagesschule auch das, was man liebevoll 'kreatives Kinder-Ordnungssystem' nennt.

In der Garderobe – je nach Betrachtungswinkel – entsteht mal ein zartes, mal ein etwas grösseres Durcheinander: Ein einzelner Schuh auf



Expedition, eine Jacke beim spontanen Bodenschlaf, ein Rucksack, der so tut, als sei er herrenlos.

Doch auch hier lernen Gross und Klein voneinander: gemeinsam sortieren, helfen, lachen – und erkennen, dass Ordnung oft ein Teamprojekt ist. Am Ende findet wieder alles seinen Platz. Und wenn nicht – dann findet es *spätestens morgen* jemand. Ganz sicher ...oder ziemlich sicher ...oder zumindest mit einem Lächeln.

Tagesschule Aefligen
Annette Frauchiger (Text erfasst)
Fränzi Heiniger
Karin Burkard
Sabrina Kaufmann

Vereine



Schützengesellschaft
Aeffligen – Rüttligen
www.sgar.ch
info_sgar@bluewin.ch

Sicherheit bei der Schiessanlage Aeffligen

Werte Einwohnerin, werter Einwohner

Unsere Schiessanlage liegt an Ihrem Naherholungsgebiet "Schachenwald / Emme".

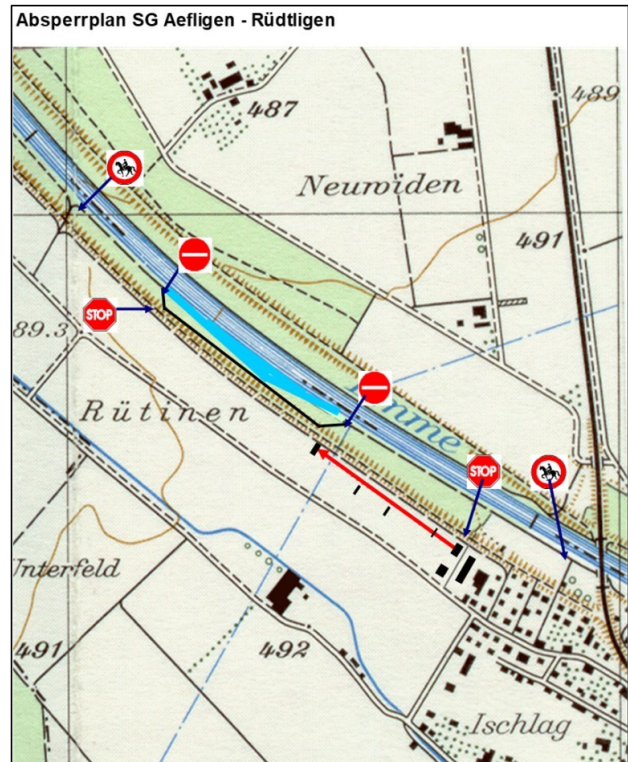
Während unserem Schiessbetrieb müssen wir zu Ihrer Sicherheit entlang der Schiessanlage den Gefahrenraum absperren.


Diese Sperrung betrifft den Dammweg und Flurweg in der Schussrichtung Schützenhaus – Scheibenstand (gem. Abbildung).

Bitte bleiben Sie während Ihrem Spaziergang, wenn geschossen wird, auf dem offiziellen Fussweg im Schachenwald. Durchqueren Sie nicht den Schachenwald, um auf den Dammweg zu gelangen.

Während dem Schiessbetrieb ist der Aufenthalt auf Dammweg / Flurweg verboten!

Unser Jahresprogramm mit den Schiesszeiten ist an der Schützenhaustür aufgehängt.



-  Kette mit Warntafel - **Halt Schiessgefahr**
-  Warntafel - **Betreten des Dammweges verboten Schiessgefahr, Reitverbot**
-  Schiessgefahr, Reitverbot

Absperrung und Warnhinweise während dem Schiessbetrieb:



Beim Schützenhaus wird ein rot/weisser Warnsack aufgezo-gen

Vereine



Absperrung mit rot/weisser Kette und Hinweistafel beim Dammweg und Flurweg

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und danken Ihnen für die Rücksichtnahme.

Schützengesellschaft
Aefligen – Rüdltigen



Vereine

Hauptversammlung Samariterverein Untere Emme

Am 20. Februar 2026 fand die jährliche Hauptversammlung der Samariter im Restaurant Landshut in Utzenstorf statt. Die Präsidentin Heidi Albisser durfte zahlreiche Mitglieder begrüßen.

Ein besonderer Höhepunkt des Abends war die Ehrung zweier langjähriger, engagierter Mitglieder für ihre ausserordentliche aktive Samariterarbeit. Silvia Bürgi wurde für beeindruckende 50 Jahre aktiven Einsatz geehrt, Sämi Wäfler sogar für 60 Jahre engagierte Tätigkeit im Samariterverein.

Erfreulich ist auch der Zuwachs der Mitglieder, so wie der Samariter-Jugendgruppe mit aktuell 23 Kinder und Jugendlichen.

Ein halbes Jahrhundert beziehungsweise sogar sechs Jahrzehnte im Samariterverein aktiv zu sein, ist etwas ganz Besonderes. Mit grossem Engagement, viel Herzblut und unzähligen geleisteten Stunden haben Silvia Bürgi und Samuel Wäfler das Vereinsleben geprägt.

Jubiläumsinterview

Samuel Wäfler – 60 Jahre Samariter

Silvia Bürgi – 50 Jahre Samariterin

Was bedeutet euch dieses Jubiläum?

Silvia Bürgi: Sehr viel. So lange dabei zu sein ist etwas ganz Besonderes.

Samuel Wäfler: Für mich ist das eher eine Alterserscheinung. Das Jubiläum an sich bedeutet mir nicht so viel. Schon als junger Mann wurde ich von verschiedenen Vereinen angefragt. Wenn ich einmal Ja

sage, dann bin ich dabei – und man kann sich auf mich verlassen. Das Helfen liegt bei uns in der Familie. Geschwister arbeiten in der Pflege. Menschen zu helfen ist für mich ein Liebesdienst am Mitmenschen.

Was hat euch motiviert, dem Samariterverein beizutreten?

Silvia Bürgi: Meine Nachbarin Frau Jenzer war viele Jahre Samariterin und hat mich mitgenommen. Es hat mir von Anfang an gefallen.

Samuel Wäfler: Es lag mir im Blut. Ich bin in einer bescheidenen Grossfamilie aufgewachsen, man war aufeinander angewiesen. Meine Schwester war Hebamme, das hat mich interessiert – ebenso die Anatomie. Zwei Todesfälle in der Nachbarschaft, die ich miterlebt habe, haben mich geprägt und zusätzlich motiviert.

Was hat euch all die Jahre im Verein gehalten?

Silvia Bürgi: Der Zusammenhalt und die gute Zusammenarbeit.

Samuel Wäfler: Die Hilfsbereitschaft gegenüber Mitmenschen aufrechtzuerhalten. Mich haben die Materie und die Einsätze immer interessiert – beruflich wie privat war ich viel unterwegs.

Welche Veränderungen habt ihr im Samariterwesen erlebt?

Silvia Bürgi: Neue Samariterlehrerinnen und -lehrer, neue Schulungen und höhere Anforderungen.

Samuel Wäfler: Sehr viele. Ich habe noch mit der Moltonwand, Hellraumprojektor, Filmen und Diaprojektor gelernt – heute arbeitet man mit dem Beamer. Auch das Hilfsmaterial ist viel professioneller geworden. Früher musste man viel improvisieren.

Vereine

Gibt es ein Erlebnis, das besonders in Erinnerung geblieben ist?

Silvia Bürgi: Eine Übung mit der Feuerwehr, bei der ich bei der Mühle aus dem obersten Stock durchs Fenster gerettet wurde.

Samuel Wäfler: Besonders lehrreich waren Übungen mit viel Improvisation, zum Beispiel in Adelboden bei einer Hangrettung mit Tannästen als Bahre und Seilen. Auch Tragübungen im unwegsamen Gelände am Napf bleiben in Erinnerung. Damals gab es noch keine Natels um die Rega zu alarmieren.

Was gefällt euch am Samariterverein besonders?

Silvia Bürgi: Der Zusammenhalt im Verein.

Samuel Wäfler: Im Vereinsleben gibt es Höhen und Tiefen. Zurzeit haben wir eine sehr gute Gruppe mit Jung und Alt. Besonders Freude habe ich an den Jugendsamaritern.

Was bedeutet euch Erste Hilfe im Alltag?

Silvia Bürgi: Sehr viel. Ich konnte schon vielen Menschen helfen – sogar mir selbst.

Samuel Wäfler: Erste Hilfe bedeutet mir sehr viel. Ich wende sie im Alltag an. Wenn ich jünger gewesen wäre, hätte ich gerne als First Responder mitgemacht. Wenn ich von Unfällen höre oder lese, überlege ich mir immer, was meine Aufgabe als Samariter gewesen wäre.

Was möchtet ihr jüngeren Samariterinnen und Samaritern mit auf den Weg geben?

Silvia Bürgi: Macht mit, freut euch am Zusammenhalt und daran, helfen zu können.

Samuel Wäfler: Geduldig bleiben und dranbleiben – auch wenn einmal etwas schief läuft. Die Aufgabe immer vor Augen haben. Gute Vorbereitung gibt Sicherheit im Ernstfall. Besonnenheit und Ausdauer sind wichtig.



Silvia Bürgi, Heidi Albisser, Sämi Wäfler

Vereine



www.jodlerklub-aeffligen.ch

Kantate «Zwölfischlegel»

*'S chuttet, strubusset um alli Egge,
Bissig trybt d'Bise dir Schnee i ds Gesicht.
Niene e Ort, wo di chasch verdstecke,
niemer däm Unghüür sy Wille bricht.*

Die Erzählung «Wi dr Zwölfischlegel Wienecht gfyret het» von Simon Gfeller beginnt in einer klirrend kalten und stürmischen Winternacht im Emmental. Geächtet, hungrig, durchgefroren, auf der Suche nach Essen, Licht und menschlicher Wärme ist der alte Schnapsvagabund, den alle aufgrund seiner Erscheinung «Zwölfischlegel» nennen, alleine an Heiligabend unterwegs, bis er, fast durch ein Wunder, an diesem Abend Zuflucht erhält und erstmals in seinem Leben Weihnachten erleben darf.

Eine der bekanntesten Mundart-Weihnachtsgeschichten der Schweiz, die von Einsamkeit, aber auch Wärme und menschlicher Güte handelt, berührt in ihrer sprachlichen Aussagekraft noch heute zutiefst. Sie gilt nicht vergeblich als Klassiker der schweizerischen Dialektliteratur.

Der JK Aefligen (gegründet 1941), in dessen Jahresprogramm der allseits beliebte «Jodlerobe», das Kirchensingen, der alljährliche Besuch eines Jodlerfestes und weitere Auftritte gehören, wagt sich nach der Kantate «Blüemlisalp», welche im Januar 2023 zur erfolgreichen Aufführung kam, in diesem Jahr an ein neues musikalisches Projekt. Grundlage bildet die Geschichte von Simon Gfeller, gelesen von Esther Gemsch, bekannt als Sprecherin für Hörspiele, Werbung und

Synchronisationen und als ausdrucksstarke Schauspielerin in Kino- und Fernsehfilmen/serien («Lüthi und Blanc», «Die Beschatter», «Die Goldenen Jahre»...). Dazu hat Peter Künzi, unser Dirigent, Lieder und Musik komponiert und zusammengestellt. Musikalisch untermalt wird die Geschichte durch die Volksmusikformation «Ils Fränzlis da Tschlin», erfolgreich unterwegs in verschiedenen Besetzungen seit bald 40 Jahren. Die Gruppe wurde inspiriert durch den blinden Geiger Franz-Joseph «Fränzli» Waser (1858–1895), der im 19. Jahrhundert die Tanzmusik im Engadin massgeblich prägte. Die heutigen «Fränzlis», (Domenic, Anna Staschia, Cristina, Madlaina und Curdin Janett an Klarinette, Geige, Cello, Bratsche und Kontrabass) kombinieren Einflüsse aus Jazz, Klassik und Weltmusik zu einem ganz eigenen, oft augenzwinkernden «Fränzlisound».

Wir freuen uns riesig, Sie im Saalbau Kirchberg oder im Fraumünster Zürich mit der Kantate «Zwölfischlegel» am ersten Adventswochenende 2026 mit Wort und Musik auf die Weihnachtszeit einzustimmen!

*Es Zeiche tue, syg's no so chly,
we's chlopfet a der Tür;
tue uf, de chasch du offe sy
für d'Wiehnacht töif i dir!*

Text: Monika Bachmann



Verschiedenes

Gezielter Schutz für Mensch und Natur: Umgang mit der Asiatischen Hornisse

Seit ihrer ersten Sichtung im Jahr 2017 breitet sich die Asiatische Hornisse rasant in der Schweiz aus. Die invasive, gebietsfremde Art hat bereits weite Teile des Mittellandes erobert. Für unsere Natur ist das keine gute Nachricht, denn die Asiatischen Hornisse bedroht unsere Insektenwelt. Ohnehin schon unter Druck stehende Bestäuber wie Wildbienen, Wespen und Honigbienen stehen ganz oben auf ihrem Speiseplan.

Stichgefahr im Siedlungsraum

Doch die invasive Hornisse ist nicht nur für Insekten ein Problem: Jetzt im Frühling baut sie ihre ersten Nester oft im Siedlungsraum, an geschützten Stellen wie in Hecken, Dachvorsprüngen oder auch in einem Spielturm auf dem Spielplatz. Dies kann gefährlich werden, wenn bei der Gartenarbeit, beim Spielen und anderen Aktivitäten im Freien versehentlich ein Nest gestört wird. Als Reaktion verteidigen die Hornissen ihr Nest vehement.



Primärnester befinden sich zwischen März und Juni oft in Bodennähe an geschützten Stellen wie Dachvorsprüngen, Hecken oder Nistkästen. Die Entfernung dieser Nester ist verhältnismässig einfach und sollte so rasch wie möglich geschehen. (Foto: Francis Ithurburu, Wikimedia Commons)

Gefahr für die Landwirtschaft

Der ungebetene Gast beeinflusst auch die Landwirtschaft negativ: Die Asiatische Hornisse verursacht zunehmend Schäden im Obstbau, insbesondere im Spätsommer, wenn sie reife Früchte wie Weintrauben, Äpfel, Birnen und Beeren anfrisst und den süssen Saft aufsaugt.

Jetzt Sichtungen melden

Um die öffentliche Sicherheit zu wahren und die Asiatische Hornisse einzudämmen, müssen Nester frühzeitig entdeckt und fachgerecht entfernt werden, bevor im Herbst Hunderte Jungköniginnen ausschwärmen. Bei hoher Nestdichte wird das jedoch nicht immer gelingen: Nester in grosser Höhe oder an schwer zugänglichen Orten, deren Entfernung unverhältnismässig aufwendig wäre, lässt man möglicherweise vorerst bestehen, um die Ressourcen dort einzusetzen, wo sie am meisten bewirken: An Orten, wo Nester eine Gefahr für Menschen darstellen oder unsere wichtigen Bestäuber an Bienenständen und Obstkulturen bedrohen.

Verschiedenes

Dennoch bleibt jede einzelne Meldung auf der Plattform www.asiatischehornisse.ch (mit Foto oder Video) unverzichtbar. Nur mit Ihrer Hilfe behalten die Verantwortlichen den Überblick über

die Ausbreitung und können die Einsätze der Hornissen-Scouts dort koordinieren, wo sie am dringendsten gebraucht werden.

Von einzelnen Tieren geht geringe Gefahr aus. Anders verhält sich dies in Nestnähe. Ein Sicherheitsabstand von fünf Metern muss unbedingt eingehalten werden. Versuchen Sie niemals, ein Nest selbst zu entfernen; aufgrund des ausgeprägten Verteidigungsverhaltens der Tiere ist dies eine Aufgabe für Profis.



Asiatische Hornissen sind am dunklen Hinterleib (mit feinen gelben Streifen) und den gelben Beinenden zu erkennen. Zum Vergleich: Die einheimische Europäische Hornisse hat eine rotbraune Grundfärbung des Kopfes, der Brust und der Beine und des vorderen Hinterleibs. (Fotos: Sarah Grossenbacher, BienenSchweiz)

Taskforce im Einsatz – helfen Sie mit einer Spende

Die Sensibilisierung der Bevölkerung, die Ausbildung von Nestsuchern und Bereitstellung von Informationsmaterial zu der Invasive Art, wie auch der Wissenstransfer zwischen den unterschiedlich betroffenen Regionen, ist zeitlich und finanziell aufwändig. BienenSchweiz hat zu diesem Zweck eine verbandsinterne Taskforce geschaffen. Mit einer Spende helfen Sie, diese Anstrengungen mitzutragen zum Schutz der Insektenwelt und unserer Artenvielfalt. Jeder Beitrag zählt.

Spenden sind möglich an die Stiftung für die Bienen. Vielen Dank, dass Sie die Augen offenhalten und unsere Gemeinde und unsere Natur unterstützen.



QR-Code zum Spendeformular – herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Verschiedenes



Campus 25+

Aktueller Projektstand

Doppelkindergarten - KIGA B ist am Entstehen

Neubau Doppelkindergarten - KIGA B

Wir haben die Baubewilligung erfreulicherweise rechtzeitig erhalten und konnten Mitte Januar wie geplant mit den Bauarbeiten des ersten Mosaiksteinchens des Campus 25+ starten.

Zwar gab es bei den Aushubarbeiten noch die eine oder andere Überraschung. So stiess die Baufirma auf einen alten Öltank. Glücklicherweise hatte dies keinen Einfluss aufs Terminprogramm und so kommen wir zügig voran. Leitungen wurden verlegt, Anschlüsse realisiert und die Bodenplatte lässt den Grundriss des KIGA B erahnen. Die Bauphase zieht sich bis Ende Jahr hin und wir bedanken uns schon jetzt für Ihr Verständnis!

Neubau Neues Primarschulhaus und Neue Oberstufe

Wie Sie wissen, sind die Bauprojekte schon seit Ende 2024 fertig. Wir hoffen, dass wir bis Ende 2026 beim Umzonungsprozess ZöN einen Schritt weiter sind, um baldmöglichst die Baubewilligungsunterlagen für die beiden Projekte aufzubereiten. News finden Sie wie immer auf der Homepage der Gemeinde oder auf www.campus25.ch. Wir sind bestrebt, Sie stets auf dem Laufenden zu halten.

Petra Elsaesser,
Mitglied Kerngruppe, Gemeinderätin Kirchberg Ressort Liegenschaften



Verschiedenes



Rückblick

Wir berichten über einige unserer Projekte. Weitere Informationen findest du auf unserer Webseite oder unseren Social-Media-Kanälen.

KIDS-Ferienwoche

In der diesjährigen KIDS-Ferienwoche drehte sich alles um das Motto „Zämä Bewege“. Gemeinsam besuchten die Kinder die Bimano Boulderhalle in Solothurn, wo sie ihre Kletterfähigkeiten ausprobieren und sich an verschiedenen Routen herausfordern konnten.

Am zweiten Tag stärkten wir uns über den Mittag bei Hamburgern im kakerlak, bevor es weiter zum Minigolf ging.

Der dritte Tag führte in die Trampolinhalle,



Trampolinhalle Bounce

ein echtes Highlight für die Kinder. Alle blieben unverletzt – nur unser Jugendarbeiter Gil musste beim ersten Salto eine Schürfwunde einstecken. Reminder: Wir werden nicht jünger!

Kerzenziehen

Auch in diesem Jahr konnten Kinder und Erwachsene wieder kreativ werden und ihre eigenen Kerzen gestalten. Während

einer Woche hatten die Schülerinnen und Schüler der Schulen Kirchberg und Aefligen die Gelegenheit, das Kerzenziehen direkt im Unterricht auszuprobieren.

Darüber hinaus gab es an einem Mittwoch öffentliche Kerzenzieh-Tage in Kirchberg und Aefligen, bei denen Interessierte aller Altersgruppen teilnehmen konnten. Ergänzt wurde das Angebot durch zwei zusätzliche Tage beim kakerlak.

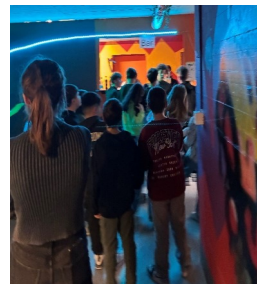
Offene Turnhalle

Das Angebot vom letzten Jahr, das damals noch Sports@Friday hiess, startete in diesem Jahr unter dem neuen Namen Offene Turnhalle wieder. Da viele Turnhallen freitags nicht reservierbar waren, wurde das Angebot diesmal auch an Samstagen durchgeführt.

Jugendräume / Treff-Angebote

Die Jugendräume öffneten nach den Herbstferien nicht wie gewohnt, da in Kirchberg Umbauarbeiten durchgeführt wurden und in Aefligen keine Betriebsgruppe gefunden wurde. Zudem nutzten die Jugendlichen unser Haus am Reinhardweg lieber als Treffpunkt, da es im Jugendraum keinen Internetempfang gibt. Gemeinsam mit zwei Jugendlichen wurde überlegt, wie der Jugendraum in Kirchberg nach dem Umbau wieder belebt werden kann.

Im Februar fand die erste Teen-Party für Jugendliche der 4. bis 7. Klasse statt. Fast



Teen Party vol. 1

50 Jugendliche kamen, tanzten ausgelassen und konnten zu ihren Lieblingshits feiern ganz ohne Internet. Die regelmäßigen Treffs fanden ebenfalls wie gewohnt statt und waren gut besucht.

Verschiedenes

Ausblick

Street Soccer

Dieses Jahr steht das Street-Soccer-Feld nach 2022 wieder einmal in Kirchberg und bietet vom 19. Mai bis 9. Juni jede Menge Platz für spannende Matches. Ebenfalls wird es ein Turnier geben, bei dem sich Teams für den Regio-Cup in Bern qualifizieren können. Dieses findet am Freitag, 5. Juni von 16.00 bis 19.00 Uhr statt. Ob als Spielende oder Zuschauende – wir freuen uns, euch dort anzutreffen!

Tag der offenen Türe / Team

Nach dem grossen 20-jährigen Jubiläum im letzten Jahr gehen wir es dieses Jahr etwas ruhiger an. Im Herbst ist ein Tag der offenen Tür geplant, bei dem unsere Angebote sowie das Team näher kennengelernt werden können. Dieser findet am Mittwoch, 2. September 2026 von 17.00 bis 19.00 Uhr statt. Neu ergänzt Jasmin Imbach das Team als Jugendarbeiterin mit einem Pensum von 80 %. Zudem absolviert Meret Schweizer bis Ende Juli ein halbjähriges Praktikum. Raja Cardinaux hat uns Ende Januar verlassen, um sich einer neuen Herausforderung zu widmen. Für ihr Engagement in der Kinder- und Jugendarbeit danken wir ihr herzlich. Fotos unseres Teams findet ihr auf unserer Homepage.

Tour de Grill

Nach der Tour de Crêpes im letzten Jahr gibt es dieses Jahr im Frühling die Tour de Grill. An Donnerstagnachmittagen kommen wir mit einem Grill und Bratwürsten für je 2 Franken auf eure Pausenplätze. Eigene Grillwaren dürfen ebenfalls gerne mitgebracht werden. Die Daten findet ihr auf unserer Homepage sowie auf Flyern.

Alkoholprävention

Im Juni führen wir mit den 9. Klassen eine Alkoholprävention durch. Dabei werden die Schülerinnen und Schüler im Hinblick auf den Schulabschluss für das Thema

sensibilisiert.

In der Schulschlussnacht sind wir vom kakerlak bis in die Morgenstunden mit unserem Auto unterwegs, begleiten die Jugendlichen und stehen ihnen mit Rat und Wasser zur Seite. Das Angebot wird von den Jugendlichen geschätzt und hat sich in den vergangenen Jahren bewährt.

Treff und Jugendräume

Dienstags findet alle zwei Wochen der Kindertreff statt.

Mittwochs ist der offene Treff.

Freitags gibt es rotierende Angebote:

- Mädchentreff
- Offener Treff

Alle Infos zu Zeiten und Altersgruppen findet ihr online.

Der Jugendraum in Kirchberg ist aufgrund von Umbauarbeiten derzeit geschlossen, voraussichtlich bis nach den Sommerferien.

KIDS

Unsere KIDS-Angebote sind weiterhin in den Trägergemeinden präsent. Vor jedem Event informieren wir die Kinder und Jugendlichen durch Flyer auf den Pausenplätzen, Mitteilungen über Klapp sowie Beiträge auf unserer Homepage und Social Media.

Bleibt informiert

Neben unserer Homepage und unseren Social Medias versenden wir regelmässig wichtige Informationen per Klapp. Zudem bieten wir einen WhatsApp-Kanal an, den ihr abonnieren könnt, um aktuelle Neuigkeiten zu erhalten.



WhatsApp-Kanal



www.kakerlak.ch



[kakerlak_jugendarbeit](https://www.instagram.com/kakerlak_jugendarbeit)



[jugendarbeit.kakerlak](https://www.tiktok.com/@jugendarbeit.kakerlak)



Bundesfeier Aefligen Samstag, 1. August 2026

Aefligen lädt Sie zur Bundesfeier ein:

Ort: Hornusserhaus Aefligen

ab 18.00 Uhr **Eröffnung der Festwirtschaft**
«Warmi Hamme» und Kartoffelsalat
Wienerli und Kartoffelsalat
Caramelchöpfli

ca. 20.00 Uhr **Offizielle Feier**
Festansprache von
Michelle Renaud
Gemeindepräsidentin Trub und Mitglied
Geschäftsleitung Regionalkonferenz Emmental

Landeshymne

Nach dem Eindunkeln: Fackelumzug der Kinder

Organisation:
Feuerwehrverein Aefligen



Verschiedenes

Werbung unseres Kabelfernsehparters



44.- /Mt.

Internet- & TV-Abo

Jetzt wechseln: quickline.ch

Ohne Internet S.

localnet | QUICKLINE

Eckdaten für Beiträge und Inserate

Gelieferte Beiträge und Inserate

Damit in den «Aeßiger Nachrichten» eine hohe Datenqualität und ein termingerechter Versand gewährleistet werden kann, sind Beiträge und Inserate wie folgt einzureichen:

Artikel, welche am Computer erstellt worden sind:

- Stick oder CD an die Gemeindeverwaltung
- per Mail an aefligernachrichten@aefligen.ch

Fotos nicht in ein Word-Dokument einfügen. Vermerk wo das Foto platziert werden soll und Lieferung der Fotos separat per Mail oder auf einem Datenträger.

Handgeschriebene Artikel und Vorlagen:

Lieferung einer sauberen Vorlage auf Papier (wenn möglich nur schwarz-weiss)

Bilder bzw. Fotos

Papiervorlage: Fotos schwarz/weiss oder farbig. Eine gute Qualität ist wichtig!

Digital: Digitale Fotos mit guter Auflösung als JPG-, Tif- oder Eps-Datei.

Vom Internet heruntergeladene Bilder haben meistens eine niedrige Auflösung von 72 dpi und sind daher nicht zum Druck geeignet.

SCROLLST DU, BIS DU GANZ ZUUNTERST BIST?

Wenn du dir Sorgen über
dein Verhalten machst: wir sind da.

 bernergesundheits.ch



Kostenlos, rasch & vertraulich

Zentrum Emmental-Oberaargau
Berner Gesundheit
Burgdorf | 034 427 70 70 | burgdorf@beges.ch
Mit Standorten in Langenthal und Langnau

Berner Gesundheit
Santé bernoise



amicus



Hundewesen - Umstellung auf digitale ePet-Card

Im Januar 2026 wurde die bisherige physische PetCard durch die digitale ePetCard abgelöst.

Ab Januar 2026 wurde die bisherige physische PetCard abgeschafft. Als Alternative zur PetCard erhalten Hundehalterinnen und Hundehalter zukünftig die digitale ePetCard in der Applikation **animundo**. Mit der ePetCard stehen Hundehaltenden die Daten zum Hund jederzeit digital

zur Verfügung und Sie können die meisten Pflichtmeldungen (Weitergabe, Übernahme und Tod des Hundes) neu auch bequem am Handy in der animundo-App vornehmen. Bei Neuregistrierungen von Hunden erhalten Sie weiterhin eine Registrierbestätigung per Post.

Wenn Sie bereits einen Hund besitzen, können Sie diesen wie bisher über amicus verwalten oder alternativ die Applikation animundo nutzen. Sobald Sie Ihr Amicus-Konto mit animundo verknüpfen, können Sie Ihre registrierten Hunde einsehen, Weitergabe (z.B. Verkauf oder Schenkung), Übernahme (z.B. Kauf oder Geschenk) und Tod Ihres Hundes melden sowie Vermisstmeldungen verwalten.

Die bisherige PetCard kann nicht mehr nachbestellt werden.

Wichtig: Namens- und Adressänderungen müssen weiterhin der Einwohnerkontrolle gemeldet werden.

Achtung: Die App animundo hat sowohl kostenlose als auch kostenpflichtige Abonementen! Nehmen Sie sich genügend Zeit bei der Registrierung, damit Sie das für Sie passende Abo wählen.

Einladung zum Sommer Apéro

Wann: Donnerstag, 28. Mai 2026
ab 18.30 Uhr

Wo: Utzenstorfstrasse 8 bei Looslis

Alle sind herzlich eingeladen, ohne Anmeldung, einfach cho u gniesse! Ganz herzlich eingeladen sind auch alle, die neu zugezogen sind.

ProAefligen
Gemeinsam Mittelwege gehen
www.proaefligen.ch



Gymnastik pro Senectute

Gruppe Fit Gym

Wir turnen jeweils am
Montag von 14.00 – 15.00 Uhr
Gemeindesaal Aefligen

Es freut sich auf regen Besuch
Monika Rindlisbacher



**FERIENPASS
REGION BURGDORF**

**ACHTUNG
FERTIG
ANMELDEN**

6. Juli bis 6. August 2026



 **ferienpass-rb.ch** 

Verschiedenes



Sicher auf zwei Rädern Velo, E-Bike und Motorrad

Gerade wenn es wieder wärmer und schöner wird, macht das Fahren auf zwei Rädern besonders Spass. Für Velo- und E-Bike-Fahrerinnen sowie Motorradfahrer sind hier die wichtigsten Sicherheitstipps der BFU zusammengefasst.

Auf zwei Rädern gibts keine Knautschzone. Das heisst: Es gibt fast nichts, das Motorradfahrer und Velo- oder E-Bike-Fahrerinnen schützt. Das Risiko ist gross, dass es bei einem Unfall richtig wehtut.

Deshalb: Vorausschauend und defensiv fahren – und es gar nicht erst zu einem Unfall kommen lassen. Das heisst auch: damit rechnen, übersehen zu werden. Ein Velo, E-Bike oder Motorrad ist nicht so gross wie ein Auto. Im Zweifelsfall ist es besser, auf das Vortrittsrecht zu verzichten.

Wer sich gut sichtbar macht, reduziert das Unfallrisiko zusätzlich. Das heisst: helle Kleidung und reflektierende Materialien tragen, am besten eine Leuchtweste. Und immer mit Licht fahren – auch am Tag.

Der Velo- oder Töffhelm gehört natürlich bei jeder Fahrt auf den Kopf. Auf dem Motorrad ist zusätzlich Schutzkleidung wichtig.

Die wichtigsten Tipps

- Helm tragen
- Vorausschauend und defensiv fahren
- Immer damit rechnen, übersehen zu werden
- Sich sichtbar machen – auch am Tag
- Beim Kauf von Töff und E-Bike auf ABS achten

Übrigens: Viele Motorräder sind mit ABS und weiteren, sicherheitsrelevanten Fahrerassistenzsystemen erhältlich, z. B. dem Kurven-ABS. Bei neuen Motorradern ist ABS sogar gesetzlich vorgeschrieben. Beim Kauf lohnt es sich, auf diese Systeme zu achten. ABS gibts sogar für E-Bikes.

Viele zusätzliche Sicherheitstipps zu den Themen E-Bike, Velo und Motorrad finden Sie auf bfu.ch/e-bike, bfu.ch/velofahren und bfu.ch/motorrad.



E-Bike



Velofahren



Motorrad

Verschiedenes

Apfelküchli und Suppe

17.10.2026
11:00-16:00

Im Hornusserhüsi

kulturverein
aefligen

Wenn Einsamkeit
die einzige
Gesellschaft ist.

Wir helfen dank Ihrer Spende.
Merci.

TWINT QR-Code scannen (links) oder
Postkonto 15-703233-7
IBAN CH67 0900 0000 1570 3233 7
www.prosenectute.ch

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Jassabend

11. Juni, ab 19:00

Atelier Aefligen
Bahnhofstrasse 14

Für Getränke und etwas zum Knabbern ist gesorgt.

Wir laden herzlich zum
gemütlichen Jassabend ein.
Ob zum ersten Mal oder
bereits mit viel Erfahrung –
im Mittelpunkt steht das
gemeinsame Spielen und
der Austausch.

Organisiert von der SP Aefligen und Rüttligen-Alchenföh

FRAUENABENDE

IM GEMEINDESAAL AEFÜGEN

MONTAG 2. 11. 26, 20⁰⁰

MONTAG 7. 12. 26, 20⁰⁰

MONTAG 8. 2. 27, 20⁰⁰

INFOS ZU DEN ANLÄSSEN
FOLGEN !!!

DAS VORBEREITUNGSTEAM

Verschiedenes



MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG
KANTON BERN
CENTRE DE PUÉRICULTURE
CANTON DE BERNE

Krabbelgruppe mit Mütter- und Väterberatung



Wir treffen uns mit unseren Babys und Kleinkindern bis 5-jährig zum gemeinsamen Spielen. Wickeltisch, Spielsachen etc. stehen zur Verfügung. Gleichzeitig finden Beratungen ohne Anmeldung statt. Ein Znüni bringen alle selber mit.



Fraubrunnenstrasse 3
3426 Aefligen



Freitags jeweils von 9 bis 11 Uhr
26.6. | 24.7. | 28.8. | 18.9. | 23.10. | 20.11.2026
Es ist keine Anmeldung erforderlich.



Stephanie Schöni, Moderatorin Krabbelgruppe
079 938 57 94
mvb-be.ch





Die Steuererklärung online ausfüllen

Ihre Vorteile gegenüber
dem Ausfüllen auf Papier:

- In BE-Login Steuererklärung **vollständig elektronisch freigeben und einreichen**.
- **Belege** via **Computerablage** hochladen oder mit dem **Smartphone fotografieren** und direkt hochladen.
- Den **elektronischen Steuerauszug der Bank hochladen** und Daten automatisch ins Wertschriftenverzeichnis importieren.
- Verschlüsselte Datenübertragung.
- **Steuererklärung für Drittpersonen ausfüllen**, beispielsweise für Ihre Eltern und als Treuhänder/-in oder als Organisation für Ihre Kundschaft.

In BE-Login können Sie
zudem jederzeit:

- den Stand der **Rechnungen, Veranlagungen sowie Zahlungen** abfragen.
- **QR-Rechnungen für Ihre Zahlungen** bestellen.
- **Einsprachen** online einreichen.



BE-Login mit AGOV



AGOV ist das Behörden-Login der Schweiz. Der Kanton Bern setzt AGOV als Anmeldeverfahren für die über BE-Login aufgerufenen E-Services ein. Die Nutzung von AGOV ist für alle natürlichen Personen (Privatpersonen) verpflichtend. Füllen Sie die Steuererklärung online aus, startet der Registrierungsprozess automatisch. Dies, sofern Sie nicht bereits letztes Jahr umgestellt haben.

www.taxme.ch/steuererklaerung-np

Hilfsmittel zur Steuererklärung



Auf www.taxme.ch finden Sie nützliche Unterstützungen für das Ausfüllen:

- Aktuelle Wegleitungen
- Erklär-Videos
- Demoversion
- Leitfaden zum Wechsel auf AGOV
- Antworten auf häufige Fragen
- «info»: Wichtig zu wissen für Ihre Steuererklärung 2025



Abonnieren Sie jetzt den **Newsletter «10 Minuten»** und erfahren Sie alles zu den Steuern im Kanton Bern
www.taxme.ch/10minuten

Veranstaltungskalender 2025

Juni

04.	Gemeindeversammlung	Gemeinderat
06.	NW-Meisterschaft, Hasle b. Burgdorf, Auswärts	Hornusser
07.	Meisterschaft, Gondiswil B, Heim	Hornusser
13.	Meisterschaft, Kirchdorf-Herbligen, Heim	Hornusser
14.	Abstimmungen	Bund/Kanton
19.	Obligatorisches Programm	Schützengesellschaft
20.	NW-Meisterschaft, Zäziwil-Reutenen/Oberthal, Auswärts	Hornusser
25.	Schulschlussfest	Schule
27.	Meisterschaft, Kappelen-Saurehorn, Auswärts	Hornusser
27.-29.	Eidgenössisches Jodlerfest, Basel	Jodlerklub

Juli

04.	Emmentalisches Handdruckspritzen Treffen, Sumiswald	Feuerwehrverein
25.	Hornusserchilbi, Auswärts	Hornusser

August

01.	1. Augustfeier	Feuerwehrverein
13.	Höck im Restaurant Tavola	Kulturverein
15.	Obligatorisches Programm	Schützengesellschaft
16.	Wettspiel, Ersigen, Auswärts	Hornusser
21.	Veteranentag, Auswärts	Hornusser
23.	Emmentalisches HF, Oschwand-Biembach B, Auswärts	Hornusser
29.	Interkantonales HF, Mülchi, Auswärts	Hornusser

September

05.	Gruppenmeisterschaft, Auswärts	Hornusser
11.	DV der Feuerwehrvereine des Kantons Bern	Feuerwehrverein
12.	NW Emmentalisches HF, Auswärts	Hornusser
13.	NW Internationales HF	Hornusser
27.	Abstimmungen	Bund/Kanton

Oktober

03.	Schlusshornussen, Auswärts	Hornusser
17.	Apfelküchli und Suppe	Kulturverein
18.	Erntedankgottesdienst, kath. Kirche Biberist	Jodlerklub

November

28.	Konzert <i>Wi dr Zwölfischlegel Wienecht gfyret het</i> Saalbau Kirchberg	Jodlerklub
29.	Konzert <i>Wi dr Zwölfischlegel Wienecht gfyret het</i> Kirche Fraumünster, Zürich	Jodlerklub
29.	Abstimmungen	Bund/Kanton

Verschiedenes

Abfallentsorgung

Papiersammlung

Das Papier ist gut sichtbar am Strassenrand und **vor 07.30 Uhr** bereitzustellen.

Dienstag, 20. Oktober 2026



Kehrichtabfuhr

Findet alle zwei Wochen, normalerweise am Mittwoch, statt (ungerade Kalenderwochen).

Daten 2026 Kehrichtabfuhr:

Juni	03. / 17.
Juli	01. / 15. / 29.
August	12. / 26.
September	09. / 23.
Oktober	07. / 21.
November	04. / 18.
Dezember	02. / 16. / 30.

Grüngutabfuhr

Sämtliche Gartenabfälle, Baum- und Heckenschnitt, Schnittreste von Gartenblumen und Zierpflanzen, Speisereste aus Haushalten, Kleintiermist, Katzenstreu, usw.

Baumschnitte bündeln, max. 25 kg Format 0,6 m x 0,6 m und 1,5 m lang. Angenommen werden Äste bis Armdicke.

Bereitstellen der Container bei den bezeichneten Quartierssammelstellen. Normalerweise am Donnerstag ab 13.00 Uhr. Container sind innert 24 Stunden wieder vom Strassenrand zurückzuholen. Zugelassen sind ausschliesslich folgende handelsübliche grüne Container: 140, 240, 770/800 Liter.

⇒ Die Gebührenmarken können bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Daten 2026 Grüngutabfuhr:

Juni	04. / 18.
Juli	02. / 16. / 30.
August	13. / 27.
September	10. / 24.
Oktober	08. / 22.
November	05. / 19.
Dezember	03.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Aeßlingen:

Montag	geschlossen	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	geschlossen
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 17.00 Uhr
Freitag	geschlossen	geschlossen

Impressionen des Beitrages "Der Weg ist das Ziel! Oder: Was uns am Wegrand alles begegnet des Kindergartens Aefligen

